

LOOX T Series



We make sure



Sie haben...

... technische Fragen oder Probleme?

Wenden Sie sich bitte an:

- unsere Hotline/Help Desk (siehe die mitgelieferte Help Desk-Liste oder im Internet: www.fujitsu-siemens.com/helpdesk)
- Ihren zuständigen Vertriebspartner
- Ihre Verkaufsstelle

Weitere Informationen finden Sie auf der Help-Desk-Liste und im Handbuch "Garantie".

Aktuelle Informationen zu unseren Produkten, Tipps, Updates usw. finden Sie im Internet: www.fujitsu-siemens.com

Dieses Handbuch wurde erstellt von Xerox Global Services

Herausgegeben von Fujitsu Siemens Computer GmbH

Ausgabe 3

Juni 2007

Bestell-Nr.: A26391-K182-Z120-1-19

LOOX T Series

EasyGuide

Ihr Pocket LOOX...	1
Wichtige Hinweise	3
Geräteübersicht	5
Erste Inbetriebnahme	19
Mit dem Pocket-PC telefonieren	30
Pocket-PC bedienen	42
Nachrichten erstellen	58
Internet nutzen	65
GPS-Funktionen nutzen	66
Kamera nutzen (optional)	67
Mit Daten arbeiten	70
Sicherheitsfunktionen	73
Pocket-PC mit anderen Geräten verbinden und vernetzen	76
Energiesparfunktionen	78
Problemlösungen und Tipps	82
Technische Daten	87
Hinweise des Herstellers	89
Stichwörter	94

Adobe und Acrobat sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Ländern geschützt sein können.

Intel ist ein eingetragenes Warenzeichen, Xscale ist Warenzeichen der Intel Corporation, U.S.A.

Microsoft, Windows und ActiveSync sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Windows Mobile ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Das SD Logo ist ein Warenzeichen von Secure Digital.

Die Bluetooth Warenzeichen sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc., U.S.A. lizenziert für Fujitsu Siemens Computers GmbH.

Alle anderen Warenzeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und werden als geschützt anerkannt.

Copyright © Fujitsu Siemens Computers GmbH 2007

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren.

Zuwiederhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Inhalt

Ihr Pocket LOOX...	1
Darstellungsmittel	2
Wichtige Hinweise	3
Sicherheitshinweise	3
Umgang mit dem Pocket-PC	4
Geräteübersicht	5
Betriebsanzeigen (LEDs) und Statusanzeigen im Display	6
Betriebsanzeigen (LEDs)	6
Statusanzeigen Display	7
Bedienelemente verwenden	8
Tastatur verwenden	8
Tastenkombinationen (Short Cuts)	11
Stift und Display verwenden	11
Online-Tasten für Telefonie verwenden	11
3-Wege-Scrolltaste und Navigationskreuz verwenden	12
Applikationstasten und Softkey-Tasten verwenden	14
Bildschirmtastatur verwenden	16
Software-Überblick	17
Zubehör	18
Docking-Station	18
Externe GPS-Antenne (optional)	18
Erste Inbetriebnahme	19
Verpackungsinhalt prüfen	19
Kamera- und Displayschutzfolie entfernen	19
Akku und SIM-Karte (optional) einsetzen	20
Netzadapter anschließen und Akku aufladen	21
Pocket-PC zum ersten Mal starten	21
Display kalibrieren	21
Pin eingeben (optional)	22
Grundlegende Bedienung kennen lernen	22
Heute-Bildschirm	22
Internet- und Intranetverbindungen mit CONNECTMOBILITY-E2C	23
CONNECTMOBILITY-E2C starten	23
Benutzerdatendialog	23
GPRS/UMTS Provider-Auswahl	23
Datensynchronisation	24
Datensynchronisation über Exchange Server	24
Datensynchronisation mit ActiveSync	25
Online-Hilfe verwenden	29
Online-Hilfe unabhängig von einer Anwendung starten:	29
Online-Hilfe aus einer Anwendung heraus starten	29
Mit dem Pocket-PC telefonieren	30
Anruf tätigen	30
Rufnummer eingeben	30
Rufnummer aus den Kontakten heraus wählen	30
Rufnummer aus der Anrufliste heraus wählen	30
Notruf tätigen	31
Eingehendes Gespräch annehmen	31

Gespräch beenden	31
Entgangene Anrufe anzeigen	31
Sprachwahl nutzen (Voice Commander)	32
Anruf über Sprachwahl tätigen	32
Kurzwahlfunktion nutzen	33
Kurzwahl programmieren	33
Anruf über Kurzwahl tätigen	33
Freisprechfunktion nutzen	33
Telefon stumm schalten	34
Gespräch halten	34
Telekonferenz führen	35
Telekonferenz einrichten	35
Alle Verbindungen der Telefonkonferenz trennen	35
Ausgewählte Verbindungen trennen	35
Videotelefonat führen (optional)	36
Eingehendes Videotelefonat annehmen	36
Videotelefonat tätigen	36
Weitere Optionen für Videotelefonate	37
Kontakte verwalten	38
Kontakte vom Pocket-PC auf die SIM-Karte übertragen	38
Kontakte von der SIM-Karte auf den Pocket-PC übertragen	38
Dienste auf der SIM-Karte anzeigen (netzbetreiberabhängig)	39
SIM-Sicherheit	39
SIM Lock	39
SIM-Karte sperren	39
TelefonEinstellungen konfigurieren	40
Netzwerk auswählen	40
Mailbox-Nummer einrichten	40
SMS-Service-Center-Zentrale einrichten	41
Rufumleitung einrichten	41
Pocket-PC bedienen	42
Profile Ihres Pocket-PC nutzen	42
Profile auswählen	43
Profile konfigurieren	43
Pocket-PC ein- und ausschalten	44
Pocket-PC beim normalen Gebrauch ein- und ausschalten (Standby-Modus)	45
Pocket-PC akkusparend ausschalten	46
Pocket-PC zurücksetzen	46
Soft-Reset (Warmstart)	46
Kaltstart und Zurücksetzen in den Auslieferungszustand	47
Unterwegs mit dem Pocket-PC	48
Pocket-PC transportieren	48
Nutzung während des Flugs	48
Nutzung während der Fahrt	48
Pocket-PC reinigen	49
Akku aufladen	50
Akku direkt über den Netzadapter aufladen	51
Akku über Docking-Station aufladen	52
Akku über USB-Anschluss aufladen	52
Akku-Betriebsdauer optimieren	53
Erweiterungskarte einsetzen und entnehmen	54
Erweiterungskarte einsetzen	54

Erweiterungskarte herausnehmen	55
Pocket-PC als USB-Host-Gerät verwenden	56
Geräteeinstellungen konfigurieren	57
Menüs anpassen	57
Schneller Programmzugriff über FSC SpeedMenu	57
Nachrichten erstellen	58
Posteingang	58
Posteingang anzeigen	58
SMS	59
SMS erstellen und versenden	59
MMS	60
MMS-Applikation konfigurieren	60
E-Mail	62
E-Mail-Konto für POP3, SMTP oder IMAP4 einrichten	62
E-Mail-Konto für das VPN-Firmennetz einrichten	62
E-Mail-Versand über ActiveSync einrichten	62
E-Mail erstellen und versenden	63
E-Mails vom Server abrufen (E-Mail-Pull)	63
E-Mails und andere Daten automatisch in Echtzeit empfangen (E-Mail-Push)	64
Internet nutzen	65
Mit dem Internet Explorer auf das Internet zugreifen	65
Internet Explorer Mobile aufrufen	65
GPS-Funktionen nutzen	66
FSC GPSLocator	66
Kamera nutzen (optional)	67
2 Megapixel Autofokus Kamera	67
Applikation Bilder & Videos starten	67
Kamera direkt starten	67
Bilder aufnehmen	67
Videosequenz aufnehmen	68
Kamera- und Videoeinstellungen konfigurieren	69
Mit Daten arbeiten	70
Windows Media Player	70
Java-Anwendungen nutzen	70
Java-Anwendungen herunterladen	70
Java-Anwendungen starten	71
Java-Anwendungen deinstallieren	71
Dateien mit FSC MobileZip komprimieren	72
Sicherheitsfunktionen	73
Kennwortschutz	74
Gerätesperre (Tasten- und Displaysperre)	74
Gerät sperren	74
Gerätesperre deaktivieren	74
FSC KeyLock	75
FSC KeyLock aktivieren	75
Einschalten bei aktiver Sperre	75
FSC SecureLock (optional)	75
Pocket-PC mit anderen Geräten verbinden und vernetzen	76

Funkmodule aktivieren und deaktivieren	76
Drahtlose Verbindung über Wireless LAN	76
Drahtlose Kommunikation mit Bluetooth	77
Beispiel:	77
Energiesparfunktionen	78
Allgemeine Hinweise zur Energieverwaltung	78
Energiespar-Möglichkeiten nutzen	78
Standby-Modus konfigurieren	78
Displaybeleuchtung abschalten	78
Displaybeleuchtung konfigurieren	79
Tastenbeleuchtung konfigurieren	79
Geräteverhalten bei aktiviertem E-Mail-Push konfigurieren	79
Ton ausschalten und Lautstärke regeln	80
Drahtlose Verbindung über Wireless LAN	81
Wireless Manager nutzen	81
Problemlösungen und Tipps	82
Installation von neuer Software	82
Die Uhrzeit oder das Datum des Pocket-PC stimmen nicht	82
Das Display des Pocket-PC bleibt dunkel	82
Die Anzeige auf dem Display ist schlecht lesbar	83
Der Pocket-PC schaltet sich aus	83
Nach dem Einschalten startet der Pocket-PC nicht	83
Der Pocket-PC reagiert nicht mehr	84
Der Akku entlädt sich zu schnell	84
Die Ende-Taste reagiert nicht wie beabsichtigt	84
Kein Ton oder nur minimale Lautstärke	85
Schlechter Empfang über GPS	85
Kontakt mit der Hotline/Help Desk	85
IMEI-Nummer abrufen	86
UUID abrufen	86
Technische Daten	87
Pocket PC	87
Akku (Li-Ion)	88
Netzadapter	88
Hinweise des Herstellers	89
Umweltschutz	89
Entsorgung und Recycling	89
CE-Kennzeichnung	90
Information zur Exposition/Spezifische Absorptionsrate (SAR)	91
FCC Regulations	92
FCC Warning Statement for WLAN product	92
RF Exposure Information (SAR)	93
Stichwörter	94

Ihr Pocket LOOX...

... ist der erste integrierte Pocket-PC von Fujitsu Siemens Computers, der ein GSM/UMTS-Mobiltelefon mit einem innovativen, leistungsstarken Handheld und einem GPS-Navigationssystem in sich vereint.

Durch Bluetooth und Wireless LAN können Sie im Büro und unterwegs auch ohne lästige Kabel Verbindung zu anderen Geräten aufnehmen. Zugang zum Internet haben Sie mit Ihrem Pocket LOOX zum Beispiel mit UMTS/GSM oder Wireless LAN. Mit dem *Internet Explorer* können Sie sowohl Web- als auch WAP-Seiten aufrufen. Neben SMS- und MMS-Nachrichten können Sie mit Hilfe der ergonomischen Tastatur auch bequem E-Mails erstellen und versenden. Dank der E-Mail-Push-Funktion müssen Sie eingegangene E-Mails nicht mehr selbst abrufen – sie werden Ihnen automatisch und komfortabel direkt auf Ihren Pocket LOOX übertragen. Kalender, Kontakte und Aufgaben werden automatisch aktualisiert.

Je nach Ausstattung verfügt Ihr Pocket LOOX über zwei integrierte Kameras. Die VGA-Kamera ermöglicht Ihnen Videotelefonie über UMTS. Mit der 2 Megapixel Autofokus Kamera können Sie fotografieren und anschließend Ihre Fotos auf dem hochauflösenden Touchscreen betrachten oder Videosequenzen aufnehmen.

In der *Microsoft Windows 5.0 Phone Edition* sind unter anderem die Office-Anwendungen *Microsoft Word*, *Excel* und *PowerPoint* integriert. Notizen können Sie in schriftlicher oder, wie bei einem Diktiergerät, in mündlicher Form ablegen. Unter *Microsoft Windows 5.0 Phone Edition* bleiben Ihre Daten auch bei leerem Akku erhalten.







Installieren Sie *ActiveSync* auf Ihrem Computer, verbinden Sie den Pocket LOOX mit Ihrem Computer und schon können Sie Ihre Daten synchronisieren. Im Büro überspielen Sie Ihre gesammelten Daten und neu angelegten Dokumente dann mühelos auf Ihren Computer.

Mit dem optionalen USB-Host-Kabel können Sie Ihren Pocket LOOX als USB-Host-Gerät verwenden. Sie können unterschiedliche USB-Geräte, wie zum Beispiel eine externe Festplatte, an den Pocket-PC anschließen. Lesen Sie unterwegs Ihr Lieblingsbuch ganz bequem auf dem Display oder nutzen Sie den MP3-Player.

Weitere Informationen zu Ihrem Pocket-PC und zum Betriebssystem sind in folgenden Dokumenten enthalten:

- auf dem Poster "Getting Started"
- in den Handbüchern "Sicherheit" und "Garantie"
- in der Hilfe auf Ihrem Pocket-PC
- in den Dateien auf der Microsoft Getting Started CD (z. B. *.TXT, *.PDF)

Darstellungsmittel

	kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Ihre Gesundheit, die Funktionsfähigkeit Ihres Geräts oder die Sicherheit Ihrer Daten gefährdet ist. Die Gewährleistung erlischt, wenn Sie durch Nichtbeachtung dieser Hinweise Defekte am Gerät verursachen
	kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem Gerät
	kennzeichnet einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen
	kennzeichnet ein Resultat
Diese Schrift	kennzeichnet Eingaben, die Sie mit der Tastatur in einem Programm-Dialog oder in einer Kommandozeile vornehmen, z. B. Ihr Passwort (Name123) oder einen Befehl, um ein Programm zu starten (start netscape.exe)
Diese Schrift	kennzeichnet Informationen, die von einem Programm am Bildschirm ausgegeben werden, z. B.: Die Installation ist abgeschlossen!
<i>Diese Schrift</i>	kennzeichnet <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Texte in einer Softwareoberfläche, z. B.: Klicken Sie auf <i>Speichern</i>. • Namen von Programmen oder Dateien, z. B. <i>Windows XP</i> oder <i>netscape.exe</i>.
"Diese Schrift"	kennzeichnet <ul style="list-style-type: none"> • Querverweise auf einen anderen Abschnitt z. B. "Sicherheitshinweise" • Querverweise auf eine externe Quelle, z. B. eine Webadresse: Lesen Sie weiter auf www.fujitsu-siemens.com • Namen von Festplatten, CDs, DVDs sowie Bezeichnungen und Titel von anderen Materialien, z. B.: "CD Drivers & Utilities" oder Handbuch "Sicherheit"
	kennzeichnet eine Taste auf der Tastatur, z. B.: 
Diese Schrift	kennzeichnet Begriffe und Texte, die betont oder hervorgehoben werden, z. B.: Gerät nicht ausschalten

Wichtige Hinweise

In diesem Kapitel finden Sie Sicherheitshinweise und wichtige Informationen, die Sie beim Umgang mit Ihrem Pocket-PC unbedingt beachten müssen.

Dieser Pocket-PC entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik. Falls Sie Fragen haben, ob Sie den Pocket-PC in der vorgesehenen Umgebung aufstellen und betreiben können, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder an unsere Hotline/Help Desk.

Sicherheitshinweise



Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Handbuch "Sicherheit" und die nachfolgenden Sicherheitshinweise, um gesundheitliche Schäden, Schäden an Ihrem Gerät oder Datenverlust zu vermeiden.

- Beachten Sie beim Aufstellen und vor Betrieb des Geräts die Hinweise für die Umgebungsbedingungen im Kapitel "[Technische Daten](#)", [Seite 87](#).
- Stecken Sie den Netzadapterstecker auf den Netzadapter. Der Netzadapterstecker darf nie ohne den Netzadapter in eine Steckdose gesteckt werden.
- Der Netzadapter darf nur dann an eine Steckdose angeschlossen sein, wenn der Pocket-PC oder die Docking-Station am Netzadapter angeschlossen ist.
- Benutzen Sie den Netzadapter nicht für andere Geräte.
- Beachten Sie beim Transport und auf der Reise die Hinweise im Kapitel "[Unterwegs mit dem Pocket-PC](#)", [Seite 48](#).
- Nach einem Zurücksetzen des Pocket-PC (Kaltstart oder Zurücksetzen in Auslieferungszustand) sind die Telefonfunktionen aktiv. Die Funkkomponente WLAN wird initialisiert und ist kurzzeitig aktiv. Beachten Sie dies, wenn Sie sich in einer Umgebung befinden, in der keine Funkkomponenten verwendet werden dürfen (z. B. Krankenhaus, Flugzeug). Bluetooth wird nach dem Zurücksetzen nicht aktiviert.
- Das Hören mit Kopfhörern bei sehr hohen Lautstärken, vor allem über längere Zeit, kann Gehörschäden verursachen.

Umgang mit dem Pocket-PC

Lagern Sie den Pocket-PC bei voller Akku-Ladepkapazität in trockener Umgebung. Beachten Sie bei der Lagerung die zulässigen Temperaturen, siehe Kapitel ["Technische Daten", Seite 87](#), Abschnitt ["Pocket PC", Seite 87](#). Je geringer die Lagertemperatur ist, desto geringer ist die Selbstentladung.



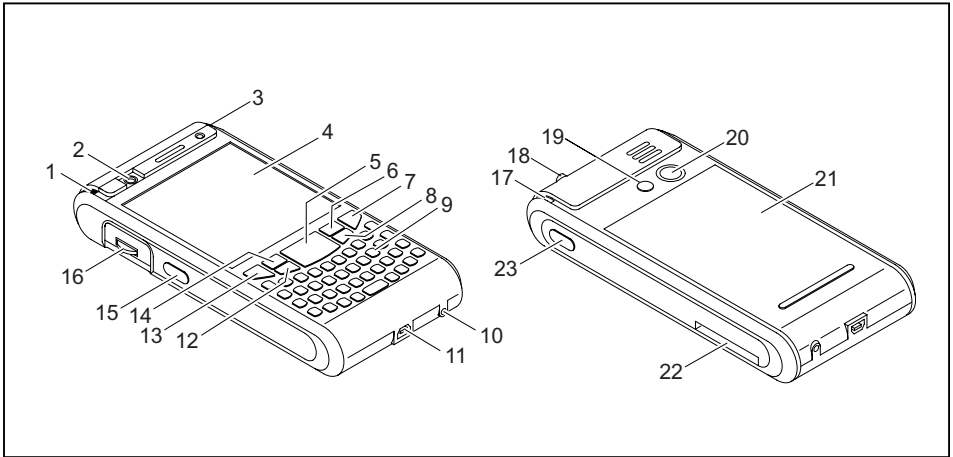
Vermeiden Sie es, Ihren Pocket-PC bei Sonneneinstrahlung im Auto liegen zu lassen. Die Temperatur könnte in einem solchen Fall die zulässige Temperatur überschreiten!

Zum Schutz des Akkus wird bei zu hoher Temperatur der Ladevorgang vom Akku unterbrochen.

Beachten Sie, dass Akkus sich mit der Zeit von selbst entladen. Laden Sie den Akku Ihres Pocket-PC während der Lagerungszeit daher in regelmäßigen Abständen auf.

Schützen Sie den Pocket-PC vor Verunreinigung. Verunreinigungen können zu Kontaktstörungen bei den Anschlüssen führen.

Geräteübersicht

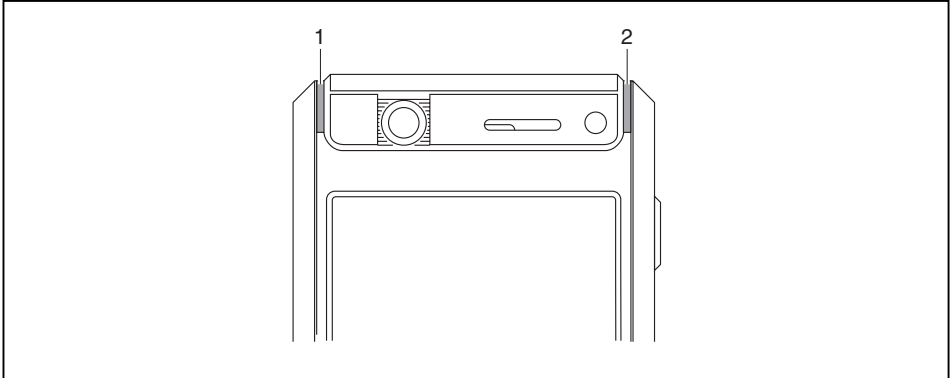


- 1 = Betriebsanzeige Antenne
- 2 = VGA-Kamera
- 3 = Betriebsanzeige Akku und Ereignisse
- 4 = Display
- 5 = Navigationskreuz
- 6 = Softkey-Taste 2
- 7 = Ende-Taste
- 8 = Applikationstaste 2: Posteingang
- 9 = Tastatur mit integriertem Ziffernblock
- 10 = Anschluss für GPS-Antenne
- 11 = Mini-USB-Anschluss
- 12 = Applikationstaste 1: Kalender

- 13 = Annehmen-Taste
- 14 = Softkey-Taste 1
- 15 = Applikationstaste 5: SpeedMenu und Kamera
- 16 = 3-Wege-Scrolltaste
- 17 = Steckplatz für Stift
- 18 = Anschluss für Kopfhörer oder Headset
- 19 = GSM-Anschluss
- 20 = 2 Megapixel Autofokus Kamera
- 21 = Akkufach
- 22 = Steckplatz für Erweiterungskarte SD/MMC
- 23 = Applikationstaste 6: Sprachnotiz

Betriebsanzeigen (LEDs) und Statusanzeigen im Display

Ihr Pocket-PC verfügt über zwei verschiedenfarbig blinkende Betriebsanzeigen (LEDs) am Gehäuse sowie zahlreiche Statusanzeigen in der Titelleiste des Displays, die Ihnen Informationen zum aktuellen Status Ihres Geräts bieten.



1 = Betriebsanzeige Antenne

2 = Betriebsanzeige Akku und Ereignisse

Betriebsanzeigen (LEDs)

Betriebsanzeigen	Farbe	Anzeigezustand	Bedeutung
Antenne	Grün	Blinkt	GPS aktiviert
	Blau	Blinkt	Bluetooth aktiviert
Akku und Ereignisse	Orange	An	Akku voll
		Blinkt langsam	Akku wird geladen
	Rot	Blinkt schnell	Akku überhitzt
	Blau	Blinkt langsam	Neue Nachricht vorhanden, entgangener Anruf oder Terminerinnerung aktiv
	Grün	Blinkt langsam	Neue E-Mail vorhanden



























Treffen mehrere Ereignisse gleichzeitig zu, blinken die LEDs abwechselnd in den betreffenden Farben.

Wenn z. B. der Akku geladen wird und gleichzeitig eine neue E-Mail vorhanden ist, blinkt die Betriebsanzeige Akku und Ereignisse abwechselnd orange und grün.

Statusanzeigen Display

Nachfolgend sind die wichtigsten Statusanzeigen beschrieben:

Statusanzeige	Bedeutung	Statusanzeige	Bedeutung
	Neue E-Mail, SMS oder MMS		Kein Signal
	Eingehender Telefonanruf		GPRS verfügbar
	Aktiver Telefonanruf		Verbindungsaufbau
	Aktive Datenverbindung		UMTS verfügbar
	Anruf wird weitergeleitet		Roaming
	Anruf wird gehalten		Synchronisationsfehler
	Entgangene/r Anruf/e		Telefon ausgeschaltet
	Akkuanzeige, Akku voll		Alle Systemtöne eingeschaltet
	Akku schwach		Alle Systemtöne ausgeschaltet
	Akku wird geladen		WLAN aktiv
	Signalstärke		Access Point für WLAN verfügbar
	Großschreibung aktiviert		Sonderzeichen und Zahlen aktiviert

Bedienelemente verwenden

Ihr Pocket-PC bietet Ihnen verschiedene Bedienelemente:

- Tastatur mit integriertem Ziffernblock
- Stift und Display
- Online-Tasten für Telefonie
- 3-Wege-Scrolltaste
- Navigationskreuz, Applikationstasten und Softkey-Tasten
- Bildschirmtastatur

Tastatur verwenden




Die Tastatur ist so ausgelegt, dass sie alle Funktionen einer Tastatur und eines integrierten Ziffernblocks bietet. Einige Funktionen einer erweiterten Tastatur werden mit Hilfe von Tastenkombinationen (Short Cuts) nachgebildet.













Standardmäßig werden Kleinbuchstaben ausgegeben.

Wenn Sie einen Buchstaben lange gedrückt halten, wird dieser als Großbuchstabe ausgegeben.

Tastenbeschreibung

Taste	Funktion
Korrekturtaste (Backspace) 	Die Korrekturtaste löscht das Zeichen links vom Cursor.
Eingabetaste (Return, Enter, Zeilenschaltung, Wagenrücklauf) 	Kurz auf Taste drücken Die Eingabetaste schließt eine Befehlszeile ab. Wenn Sie die Eingabetaste drücken, wird der eingegebene Befehl ausgeführt. Lange auf Taste drücken Die Gerätesperre (Tasten- und Displaysperre) wird ausgelöst oder aufgehoben, siehe auch Kapitel " Gerätesperre (Tasten- und Displaysperre) ", Seite 74 .
Umschalttaste (Shift) 	Die Umschalttaste ermöglicht die Ausgabe von Großbuchstaben. Bei einer mehrfach beschrifteten Taste wird das obere, linke Zeichen ausgegeben. Taste doppelklicken Die Großschreibung wird dauerhaft eingestellt.

Taste	Funktion
Taste FN 	<p>Kurz auf Taste drücken Die Taste  aktiviert das Sonderzeichen oder die Zahl einer mehrfach beschrifteten Taste.</p> <p>Lange auf Taste drücken Wird längere Zeit nur auf die Taste  gedrückt, wird die Tastaturbeleuchtung ein- oder ausgeschaltet.</p> <p>Taste doppelklicken Taste  feststellen und FN-Modus aktivieren oder FN-Modus beenden.</p>
Tabulatortaste 	Die Tabulatortaste bewegt den Cursor zum nächsten Tabulatorstopp.
Starttaste 	Die Starttaste ruft das Startmenü von Windows auf.
OK-Taste 	Schließt das aktive Fenster.
Leertaste	Fügt ein Leerzeichen ein.
Symboltaste 	<p>Kurz auf Taste drücken Ersetzt das aktuelle Zeichen durch ein verwandtes Zeichen mit Akzent, bei a z. B. durch á. Es stehen bis zu 5 verschiedene Akzentzeichen zur Verfügung. Bei erneutem Drücken wird das nächste verfügbare Akzentzeichen verwendet.</p> <p>Lange auf Taste drücken Ein Fenster mit allen verfügbaren Zeichen wird geöffnet oder geschlossen (falls geöffnet).</p>
Stern-Taste 	<p>Lange auf Taste drücken Der Pocket-PC wird in den Silent-Mode versetzt oder der Silent-Mode wird deaktiviert. Alle Töne und der Vibrationsalarm werden aktiviert oder deaktiviert.</p>
Applikationstaste Posteingang 	<p>Kurz auf die Taste drücken Durch die Mailbox scrollen.</p> <p>Lange auf die Taste drücken Das Menü für SMS, MMS und Email wird aufgerufen</p>
3-Wege-Scrolltaste während Anruf scrollen	Klingelton ausschalten
Mit der 3-Wegescrolltaste während des Gesprächs scrollen	Lautstärke erhöhen oder verringern

Taste	Funktion
Applikationstaste Kamera lange drücken	SpeedMenu aufrufen Nutzen Sie <i>FSC SpeedMenu</i> und beschleunigen Sie tägliche Abläufe auf Ihrem Pocket LOOX! <ul style="list-style-type: none">• Erstellen und organisieren Sie Ihre eigene Liste von häufig genutzten Dokumenten, Programmen und Verzeichnissen.• Öffnen Sie diese schnell direkt aus dem Menü. Einhand- oder Stiftbedienung je nach Wunsch.
Ende-Taste lange drücken	Profile aufrufen

Tastenkombinationen (Short Cuts)

Tastenkombinationen werden wie folgt eingegeben:

- ▶ Halten Sie die erste Taste der Tastenkombination gedrückt.
- ▶ Drücken Sie gleichzeitig auf die für die Funktion erforderliche zweite Taste.

Tastenkombination	Funktion
FN + Navigationskreuz nach unten	Nach unten scrollen
FN + Navigationskreuz nach oben	Nach oben scrollen
FN + Navigationskreuz nach links	An den Anfang einer Liste oder E-Mail springen
FN + Navigationskreuz nach rechts	An das Ende Anfang einer Liste oder E-Mail springen
FN und Shift/ Shift doppelklicken	Großschreibung dauerhaft einstellen
Shift + Navigationskreuz nach links	Displaybeleuchtung dunkler stellen
Shift + Navigationskreuz nach rechts	Displaybeleuchtung heller einstellen
Shift + Del	Zeichen rechts vom Cursor löschen

Applikationsabhängige Tastenkombinationen

In vielen Anwendungen, wie z.B. im Posteingang und in der Applikation *Telefon*, ermöglichen Ihnen Tastenkombinationen den schnellen Zugriff auf Funktionen. Sie können so das Gerät nahezu ohne den Stift bedienen.

- ▶ Drücken Sie in der Applikationen auf die rechte Softkey-Taste.
 - ↳ Das Menü mit den verfügbaren Funktionen wird angezeigt.
- ▶ Drücken Sie den Buchstaben, der im Namen der gewünschten Funktion unterstrichen ist.
 - ↳ Die Funktion wird ausgeführt.

Stift und Display verwenden

Mit dem mitgelieferten Stift können Sie durch Tippen Aktionen auf dem Display auslösen.

- ▶ Tippen Sie mit dem Stift kurz auf das gewünschte Element auf dem Display, um eine Aktion auszulösen.
- ▶ Um Popup-Menüs zu aktivieren, tippen Sie mit dem Stift ebenfalls auf das gewünschte Element, lassen Sie den Stift jedoch einen Moment auf dem Element ruhen: Das Popup-Menü erscheint und Sie können durch Tippen ein Element auswählen.

Online-Tasten für Telefonie verwenden

Wenn Sie die Applikation *Telefon* starten, wird ein Fenster mit den Online-Tasten für Telefonie angezeigt:

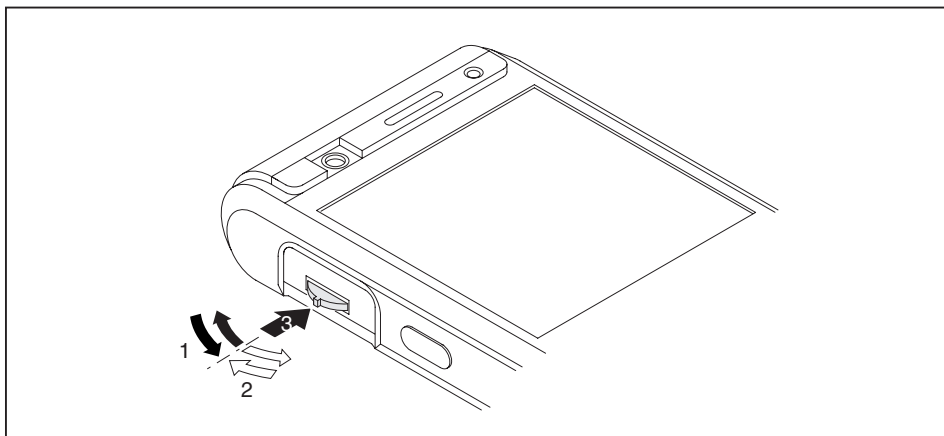
- ▶ Tippen Sie die gewünschte Telefonnummer mit dem Stift auf dem Display ein.

oder

- ▶ Geben Sie die gewünschte Telefonnummer über den integrierten Ziffernblock der Tastatur ein.
 - ↳ Sie können nun einen Anruf tätigen, siehe Kapitel ["Anruf tätigen", Seite 30](#).

3-Wege-Scrolltaste und Navigationskreuz verwenden

3-Wege-Scrolltaste

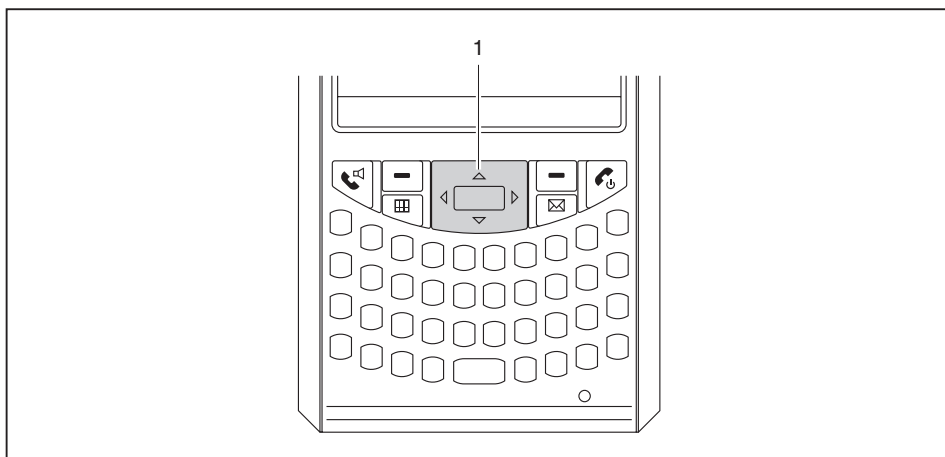


Mit der Scroll-Taste scrollen Sie innerhalb des Menüs oder einer Applikation nach oben oder nach unten, vor und zurück (1, 2). Durch Druck auf die Scroll-Taste in der mittleren Position aktivieren Sie Menü-Einträge (3).



Wenn Sie sich in der Applikation *Telefon* befinden, können Sie mit der 3-Wege-Scrolltaste die Telefonlautstärke einstellen oder auch den Klingelton ausschalten.

Navigationskreuz



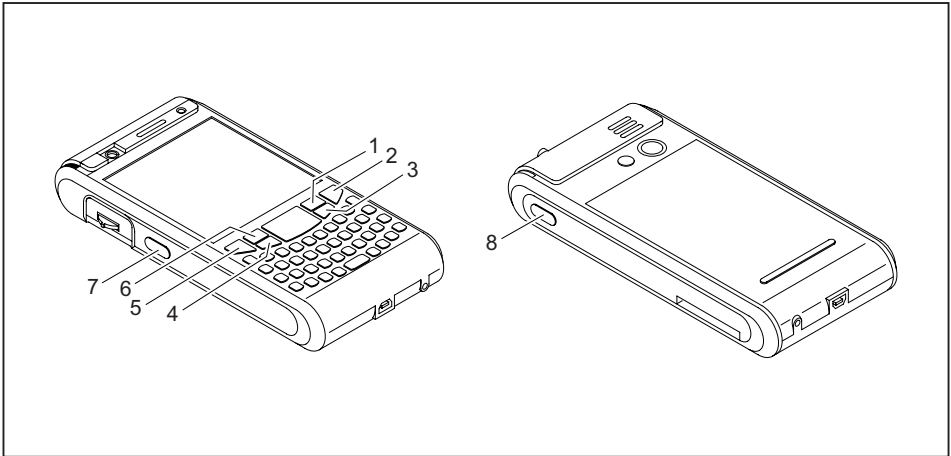
Die Funktionsweise des Navigationskreuzes (1) ist abhängig von der Applikation, in der Sie sich befinden. In einigen Applikationen scrollen Sie innerhalb eines Menüs zeilenweise nach oben, unten, links oder rechts. Menü-Einträge aktivieren Sie durch Druck auf die Mitte des Navigationskreuzes. In anderen Applikationen, wie z. B. E-Mail, scrollen Sie mit dem Navigationskreuz dagegen Seite für Seite nach oben oder unten.

Applikationstasten und Softkey-Tasten verwenden

Mit den Applikationstasten können Sie mit der entsprechenden Voreinstellung (siehe Kapitel "[Applikationstasten konfigurieren](#)", Seite 16) direkt aus dem Standby-Modus oder aus einer Anwendung heraus Ihre bevorzugten Programme und Anwendungen öffnen.

Da die Applikationstasten unterschiedlich auf kurzen und langen Tastendruck reagieren, können Sie den Applikationstasten insgesamt acht Programme oder Anwendungen zuweisen.

Außerdem verfügt Ihr Pocket-PC über zwei Softkey-Tasten.



1 = Softkey-Taste 2

2 = Ende-Taste

3 = Applikationstaste 2: Posteingang

4 = Applikationstaste 1: Kalender

5 = Annehmen-Taste

6 = Softkey-Taste 1

7 = Applikationstaste 5: Kamera

8 = Applikationstaste 6: Sprachnotiz

Taste	Belegung kurzer Tastendruck	Belegung langer Tastendruck
Ende-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Während eines aktiven Anrufs: Anruf beenden • Bei einem eingehenden Anruf: Anruf abweisen • Im Heute-Bildschirm: Gerät in Standby-Modus versetzen • In anderen Applikationen: Wechselt auf den Heute-Bildschirm • Bei aktiven Datenverbindungen: Datenverbindungen beenden <p>Je ein Tastendruck beendet eine Verbindung (Anruf, Datenverbindung) oder wechselt in den Heute-Bildschirm. Ggf. müssen Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Während eines Anrufs: Anruf beenden • Ansonsten: Menü der Profile wird angezeigt
Annehmen-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Während eines aktiven Anrufs: Anruf wird gehalten • Bei einem eingehenden Anruf: Anruf annehmen • Wenn kein Anruf aktiv ist: Applikation <i>Telefon</i> öffnen 	<p>Während eines Anrufs:</p> <p>Aktiviert oder deaktiviert internen Lautsprecher (Freisprechmodus). Sonstige angeschlossene Geräte, wie z. B. BT-Headset oder Receiver, werden respektive deaktiviert oder aktiviert. Auch bei angeschlossenem Headset kann so der Lautsprecher aktiviert werden.</p>
Softkey-Taste 1	Applikationsabhängig	
Softkey-Taste 2		
Applikationstaste 1	Kalender	Neuer Kalendereintrag
Applikationstaste 2	Posteingang	Neue Nachrichten erstellen
Applikationstaste 5	<p>FSC SpeedMenu oder Kamera-Applikation (abhängig vom Gerätetyp)</p> <p>In der Kamera-Applikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Auslöser betätigen • Kurz antippen: Autofokus 	FSC SpeedMenu oder nicht belegt (abhängig vom Gerätetyp)
Applikationstaste 6	Applikation zur Erstellung von Sprachnotizen (Diktiergerät)	Neue Sprachnotiz erstellen

Applikationstasten konfigurieren

Sie können den voreingestellten Applikationstasten andere Applikationen oder Funktionen zuweisen.

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – Persönlich – Tasten*.
- ▶ Tippen Sie die betreffende Taste in der Auswahlliste mit dem Stift an.
- ▶ Weisen Sie der Taste eine Applikation oder Funktion zu.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.

Bildschirmtastatur verwenden

In einigen Anwendungen, in der eine Texteingabe möglich ist, wird in der Fußzeile das Symbol für die Bildschirmtastatur angezeigt.

Sie können die Bildschirmtastatur in verschiedenen Modi nutzen:

Modus	Beschreibung
Symbols	Tastatur, die alle verfügbaren Symbole und Sonderzeichen anzeigt
Tastatur	Standard-Bildschirmtastatur. Tippen Sie zur Texteingabe auf die Tasten der auf dem Display angezeigten Tastatur.
Buchstabenerkennung	Schreiben Sie einzelne Buchstaben, Zahlen und Interpunktionszeichen, die in getippten Text umgewandelt werden.
Strichzugerkenner	Verwenden Sie einen einzelnen Strichzug, um Buchstaben, Zahlen, Symbole und Interpunktionszeichen zu schreiben, die anschließend in getippten Text konvertiert werden. Verwenden Sie Gesten zur Eingabe der Eingabetaste und der Rücktaste.
Transcriber	Schreiben Sie in Schreib- oder Druckschrift oder in einer Kombination aus beiden und wandeln Sie das Geschriebene in getippten Text um.

Bildschirmtastatur anzeigen und verbergen

- ▶ Tippen Sie auf das Symbol für die Bildschirmtastatur.
- ↳ Die Bildschirmtastatur wird auf dem Display angezeigt.
- ▶ Um die Bildschirmtastatur wieder zu schließen, tippen Sie erneut auf das Symbol für die Bildschirmtastatur.

Modus der Bildschirmtastatur wechseln

Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

- ▶ Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Symbol für die Bildschirmtastatur.
- ↳ Das Popup-Fenster mit den zur Verfügung stehenden Modi wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie den gewünschten Modus.



Weitere Informationen zur Bildschirmtastatur und ihren Modi finden Sie in der Online-Hilfe Ihres Pocket-PC.

Software-Überblick

In der folgenden Tabelle finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Programme, die auf Ihrem Pocket-PC bereits installiert sind und wo Sie Hinweise für die Bedienung dieser Programme finden.

Software	Verwendung	Bedienungshinweise
<i>Telefon</i>	Telefonapplikation mit Videotelefonie-Funktionalität	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>Word Mobile</i>	Zur Textverarbeitung	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>Excel Mobile</i>	Zur Tabellenkalkulation	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>PowerPoint Mobile</i>	Öffnen und Anzeigen von Präsentationen, die auf einem Computer erstellt wurden	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>Outlook Mobile</i>	Mailbox, Kalender, Kontakte, Notizen, Aufgaben	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>ActiveSync</i>	Zur Datensynchronisation	Hilfe-Datei auf dem Pocket-PC und auf dem Computer, auf dem Sie <i>ActiveSync</i> installiert haben
<i>Internet Explorer Mobile</i>	Browser für Web- und WAP-Seiten	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>Windows Media Player Mobile 10</i>	Zum Abspielen von Audio- und Video-Dateien	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>Pocket MSN</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>MSN Messenger</i> zum Empfangen und Versenden von Textnachrichten über das Internet • <i>MSN Hotmail</i> zum Empfangen und Versenden von E-Mails über ein MSN Hotmail-Konto 	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>FSC SpeedMenu</i>	Schnellstart-Menü zur Erleichterung alltäglicher Abläufe. Passen Sie das Menü Ihren eigenen Bedürfnissen an. Unterstützung der Einhand-Bedienung	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>FSC CONNECTMOBILITY-E2C</i>	Verbindungs-Manager zur effizienten Verwaltung und Bedienung komplexer Internet- und Intranet-Verbindungen. Automatisiert und minimiert Benutzeraktionen	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>FSC Voice Recorder</i>	Bringt echte Dictaphone® Funktionalität auf den Pocket-PC	Hilfe-Datei auf Pocket-PC

Software	Verwendung	Bedienungshinweise
<i>FSC Panning</i>	Probleme beim Scrollen im <i>Internet Explorer Mobile</i> ? <i>FSC Panning</i> bringt Fensterinhalte schnell in Sicht. Besonders hilfreich bei umfangreichen Internetseiten	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>FSC KeyLock</i>	Schutz gegen ungewolltes Starten des Pocket-PC auf Tastendruck	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>FSC MobileZip</i>	Zip-Archive öffnen, entpacken, erstellen und bearbeiten	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>FSC Backup (optional)</i>	Datensicherung und -wiederherstellung	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>Voice Commander</i>	Bedienung des Geräts mit der Stimme. Für Telefonanrufe, Aufrufen von Informationen zu Kontaktpersonen und von Programmen	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>GPSLocator</i>	<i>GPSLocator</i> veranschaulicht Grundfunktionen Ihres GPS-Systems	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
<i>SIM Manager</i>	Verwaltung von Daten auf der SIM-Karte	Hilfe-Datei auf Pocket-PC

Zubehör

Um das Arbeiten mit dem Pocket-PC einfacher und komfortabler zu gestalten, bieten wir eine Vielzahl von Zubehör an. Informationen über weiteres Zubehör zu Ihrem Pocket-PC finden Sie im Internet unter ["www.fujitsu-siemens.com/accessories"](http://www.fujitsu-siemens.com/accessories).

Im Folgenden finden Sie eine Kurzbeschreibung über spezielles Zubehör für Ihren Pocket – PC.

Docking-Station

Mit der Docking-Station können Sie den Akku im Pocket-PC aufladen und/oder eine Datensynchronisation zwischen Pocket-PC und Computer durchführen.

Externe GPS-Antenne (optional)

Bei einem Pocket-PC mit integriertem GPS haben Sie die Möglichkeit, auf der Unterseite des Pocket-PC eine externe GPS-Antenne anzuschließen. Die externe GPS-Antenne erhöht die Performance bei schwierigen Empfangsbedingungen.

Erste Inbetriebnahme

In wenigen Schritten ist Ihr Pocket-PC für den ersten Gebrauch bereit:

- Verpackungsinhalt prüfen
- Kamera- und Displayschutzfolie entfernen
- Akku und SIM-Karte (optional) einbauen
- Netzadapter anschließen
- Pocket-PC zum ersten Mal starten
- Touchscreen kalibrieren
- Grundlegende Bedienung kennen lernen
- Erste Datensynchronisation mit ActiveSync oder Exchange Server (optional)

Mehr zu den einzelnen Schritten erfahren Sie auf dem Poster "Getting Started" und in den folgenden Kapiteln.

Verpackungsinhalt prüfen

- ▶ Prüfen Sie den Verpackungsinhalt anhand des Posters "Getting Started".

Kamera- und Displayschutzfolie entfernen

Das Objektiv der Kamera (optional) und das Display sind durch eine Schutzfolie vor Kratzern geschützt.

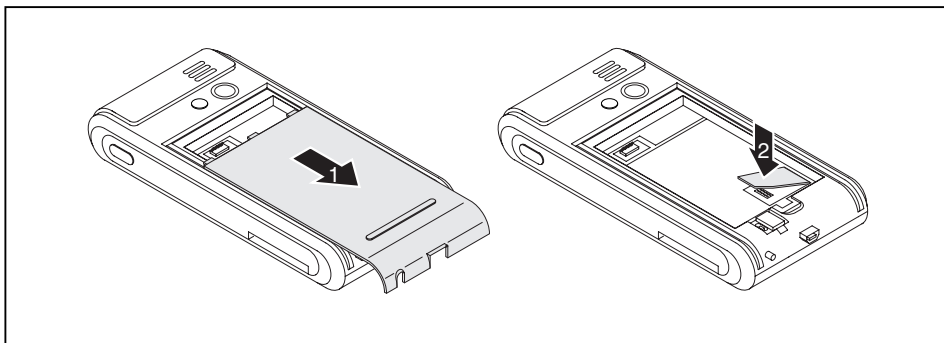
- ▶ Bevor Sie den Pocket-PC in Betrieb nehmen, entfernen Sie die Schutzfolien auf dem Objektiv der Kamera und dem Display.

Akku und SIM-Karte (optional) einsetzen

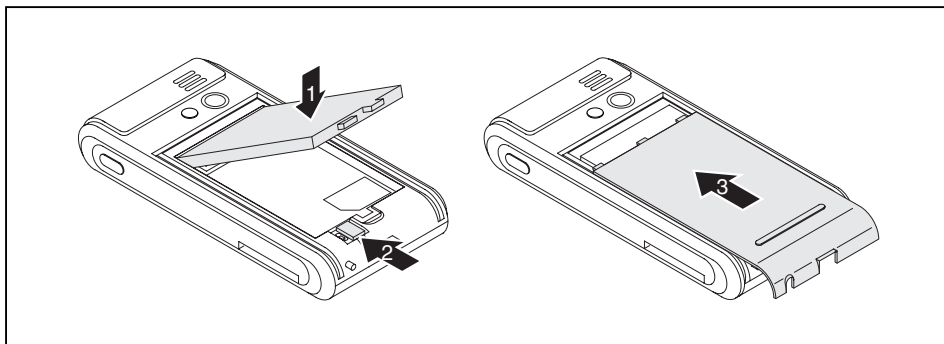
Der Pocket-PC ermöglicht Ihnen zwei Betriebsarten:

- Ohne SIM-Karte: keine Telefonfunktionen verfügbar
- Mit SIM-Karte: Telefonfunktionen verfügbar

Die SIM-Karte wird von Ihrem Telefonnetzbetreiber bereitgestellt. Der Einsatz einer SIM-Karte ist optional. Wenn keine SIM-Karte verwendet wird, wird der Pocket-PC ohne Telefonfunktionen betrieben. Notrufe sind jedoch auch ohne SIM-Karte möglich.



- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung vom Pocket-PC ab (1).
- ▶ Wenn Sie eine SIM-Karte verwenden, stecken Sie die SIM-Karte in Pfeilrichtung in den SIM-Karten-Steckplatz (2).



- ▶ Legen Sie den Akku in das Akkufach (1).
- ▶ Schieben Sie die Verriegelung des Akkus in Pfeilrichtung (2).
- ▶ Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung bis zum Anschlag (3).



Der Akku ist bei der Lieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku daher vor dem ersten mobilen Einsatz so lang auf, bis die entsprechende LED-Anzeige nicht mehr blinkt.

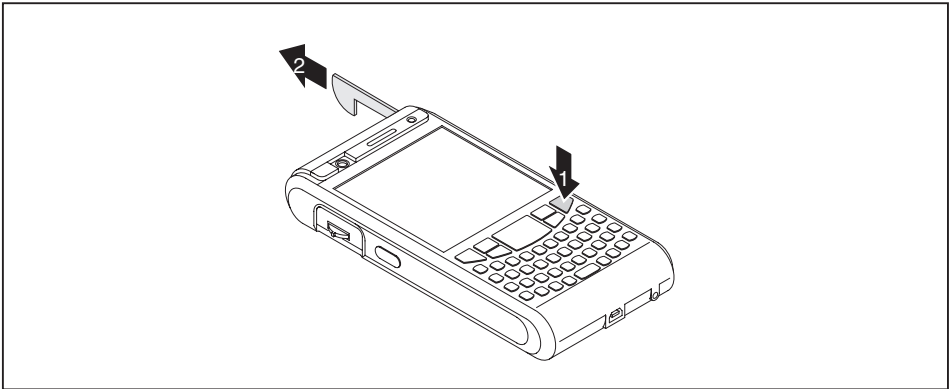
Netzadapter anschließen und Akku aufladen



Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel Wichtige Hinweise.

Informationen zum Anschließen des Netzadapters und Laden des Akku finden Sie im Kapitel ["Pocket-PC bedienen", Seite 42](#) im Abschnitt ["Akku aufladen", Seite 50](#).

Pocket-PC zum ersten Mal starten



- ▶ Drücken Sie auf die Ende-Taste, um den Pocket-PC einzuschalten (1).
- ↳ Der Pocket-PC ist eingeschaltet.
- ▶ Ziehen Sie den Stift in Pfeilrichtung (2) heraus.

Display kalibrieren

Das Display Ihres Pocket-PC ist ein Touchscreen. Damit der Touchscreen Ihres Pocket-PC korrekt auf Berührungen mit dem Stift reagiert, werden Sie nach dem ersten Start aufgefordert, den Touchscreen zu kalibrieren.

- ▶ Berühren Sie mit dem Stift die Mitte des Fadenkreuzes, das auf dem Display erscheint.
- ▶ Diesen Vorgang müssen Sie mehrere Male wiederholen, wobei das Fadenkreuz jeweils an unterschiedlichen Stellen des Displays auftaucht.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Pin eingeben (optional)

Wenn Sie eine SIM-Karte verwenden, werden Sie nach der Kalibrierung aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

- ▶ Geben Sie Ihre PIN ein.

Grundlegende Bedienung kennen lernen

Als nächstes sieht das Betriebssystem beim ersten Start eine kurze Einführung in die Bedienung des Pocket-PC mit dem Stift vor.

- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Heute-Bildschirm

Nach der Einführung öffnet sich der Heute-Bildschirm. Auf dem Heute-Bildschirm sehen Sie alle wichtigen aktuellen Informationen auf einen Blick. Von diesem Bildschirm aus haben Sie Zugriff zu allen Programmen und zu den Systemeinstellungen.



Bitte nutzen Sie auch die Hilfe-Funktion, die auf Ihrem Pocket-PC zur Verfügung steht, wenn Sie mehr über die Bedienung der Programme erfahren möchten, die im Betriebssystem enthalten sind.

Internet- und Intranetverbindungen mit CONNECTMOBILITY-E2C

CONNECTMOBILITY-E2C (kurz E2C) ist ein Tool, mit dem Sie sehr einfach mit nur einem Knopfdruck eine Verbindung zum Internet oder zum Intranet Ihrer Firma herstellen können.

Wechseln Sie mit wenigen Klicks zwischen Ihrem Firmen-WLAN, Ihrem privaten WLAN zuhause, oder einem WLAN-Hotspot im Cafe oder am Flughafen. Verbinden Sie sich mit BT oder IrDA über Ihr GPRS-fähiges Telefon, ohne sich über Einstellungen Gedanken machen zu müssen, und starten Sie Ihre bevorzugte Applikation automatisch.



Wenn Sie eine SIM-Karte eines der großen europäischen Netzwerkbetreiber verwenden, werden automatisch die Voreinstellungen Ihres Netzwerkbetreibers verwendet.

Ausführliche Informationen zur Verwendung von *CONNECTMOBILITY-E2C* finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

CONNECTMOBILITY-E2C starten

► Wählen Sie *Start – Programme – CONNECTMOBILITY-E2C*.

↳ *CONNECTMOBILITY-E2C* wird gestartet.

Benutzerdatendialog

Wenn zur Herstellung der Verbindung zum gewünschten Zielnetzwerk, z. B. GSM, VPN, WLAN, WPA, PEAP, zusätzliche Daten erforderlich sind, werden diese nach Drücken auf den Softkey "Verbinden" und vor dem eigentlichen Verbindungsaufbau abgefragt.

Abhängig von der Art der Verbindung kann es sich um folgende Daten handeln:

- Benutzername
- Kennwort
- Domäne
- RSA ID PIN
- RSA ID Token

GPRS/UMTS Provider-Auswahl

Wenn E2C während dem Verbindungsaufbau mit einem GPRS/UMTS-Netzwerk feststellt, dass Sie sich nicht im Heimatland befinden, versucht E2C den Heimat-Provider Ihres Mobiltelefons auszulesen, um mit den dazugehörigen Einstellungen eine GPRS/UMTS-Verbindung herzustellen. Sollte E2C den Heimat-Provider Ihres Mobiltelefons nicht auslesen können, öffnet sich der Dialog "GPRS/UMTS Provider-Auswahl". Hier können Sie E2C die fehlenden Daten zum automatischen Aufbau der GPRS/UMTS-Verbindung mitteilen. E2C benötigt von Ihnen Angaben über das Land und den Heimat-Provider Ihres Mobiltelefons.

Datensynchronisation

Zur Datensynchronisation stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Exchange Server
- *ActiveSync*

Datensynchronisation über Exchange Server

Mit Exchange Server können Sie Daten direkt über WLAN oder GPRS mit einem Server synchronisieren.

Exchange Server konfigurieren

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – ActiveSync*.
- ↳ Das Fenster *ActiveSync* wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie *Menü – Serverquelle hinzufügen* oder *Menü – Server konfigurieren*.
- ↳ Das Fenster für die Servereinstellungen wird angezeigt.
- ▶ Geben Sie den Namen des Servers ein, auf dem Exchange Server läuft.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Weiter*.
- ▶ Geben Sie den Benutzernamen, das Kennwort und die Domäne ein.
- ▶ Wählen ggf. Sie *Erweitert*, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Weiter*.
- ▶ Wählen Sie die Daten aus, die über Exchange Server synchronisiert werden sollen.
- ▶ Wählen ggf. Sie *Einstellungen*, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Fertig stellen*.
- ↳ Die Daten werden mit Exchange Server synchronisiert.

Daten mit Exchange Server synchronisieren

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – ActiveSync*.
- ↳ Das Fenster *ActiveSync* wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie *Synchronisieren*.
- ▶ Geben Sie Ihr Kennwort ein.
- ↳ Die Daten werden mit Exchange Server synchronisiert.

Datensynchronisation mit ActiveSync

Mit *ActiveSync* können Sie Ihre Daten auf Ihrem Pocket-PC und Ihrem Computer synchronisieren (z. B. Outlook-Daten).

Verwenden Sie *ActiveSync* außerdem, um neue Software auf Ihren Pocket-PC aufzuspielen.

Für die Datensynchronisation steht Ihnen die USB-Leitung und die Software *ActiveSync* zur Verfügung. Auf Ihrem Pocket-PC ist *ActiveSync* bereits installiert. Sie müssen *ActiveSync* nur noch auf Ihrem Computer installieren.

ActiveSync auf Ihrem Computer installieren

Sie finden das Programm *ActiveSync* und den benötigten Treiber auf der mitgelieferten Microsoft Getting Started CD.

- ▶ Legen Sie die Microsoft Getting Started CD in das optische Laufwerk Ihres Computers.
- ↳ Das Installationsprogramm von *ActiveSync* startet.
- ▶ Wenn das Installationsprogramm von *ActiveSync* nicht automatisch startet, müssen Sie auf die Datei *Setup.exe* von *ActiveSync* doppelklicken.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- ↳ Während der Installation versucht die Software, eine Verbindung mit dem Pocket-PC herzustellen.



Falls Sie *Outlook* noch nicht auf Ihrem Computer installiert haben, müssen Sie vor der ersten Datensynchronisation zwischen Ihrem Pocket-PC und Ihrem Computer *Outlook* auf Ihrem Computer installieren.

Datensynchronisation durchführen

Nachdem Sie im *ActiveSync*-Setup-Wizard auf Ihrem Computer die gewünschten und benötigten Einstellungen für die Synchronisation festgelegt haben, startet die erste Synchronisation automatisch.

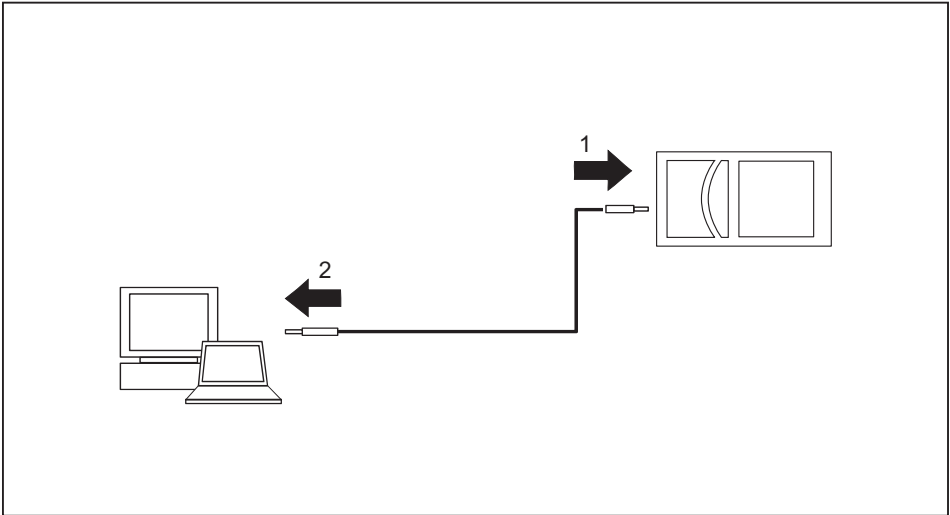
Um die Daten, die Sie unterwegs auf Ihrem Pocket-PC bearbeitet haben, auch auf Ihrem Computer in der aktuellen Version zur Verfügung zu haben, müssen Sie diese Daten auf Ihren Computer überspielen. Durch die Datensynchronisation wird Ihnen dieser Vorgang in komfortabler Weise ermöglicht:

Im Programm *ActiveSync* können Sie festlegen, dass die jeweils aktuellste Version einer Datei erkannt und dann automatisch auf dem jeweiligen Datenträger – egal, ob Pocket-PC oder Computer – aktualisiert wird.

Ihre Daten können Sie über die Docking-Station, mit Hilfe der USB-Leitung oder auch via Bluetooth oder Wireless LAN zwischen Ihrem Pocket-PC und Ihrem Computer synchronisieren.

Wie Sie Daten mit Hilfe von *ActiveSync* synchronisieren, erfahren Sie in der Hilfe-Datei zu *ActiveSync* auf Ihrem Computer.

Pocket-PC mit dem Computer verbinden



- ▶ Schalten Sie Ihren Computer ein.
- ▶ Schließen Sie die USB-Leitung an ihren Pocket-PC (1) und einen USB-Anschluss (2) Ihres Computers an.
- ↳ Der Pocket-PC ist jetzt mit Ihrem Computer verbunden. Die ActiveSync-Partnerschaft zwischen Ihrem Pocket-PC und Ihrem Computer wird aufgebaut und die Daten werden synchronisiert.

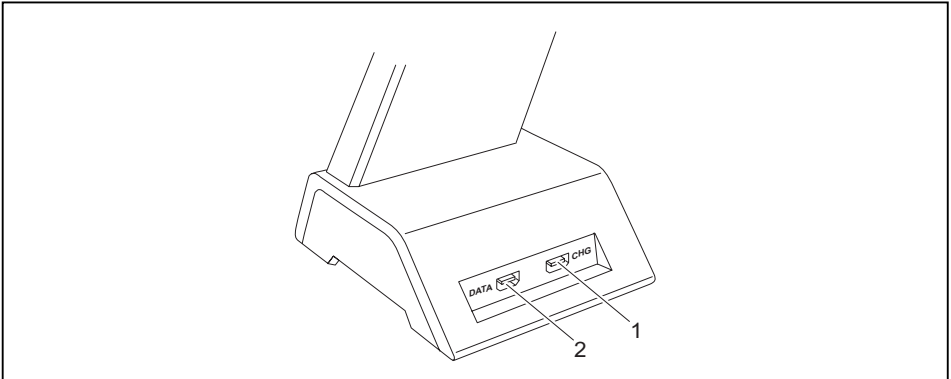


Ausführlichere Informationen zur Datensynchronisation mit *ActiveSync* finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Docking Station verwenden

Mit der Docking-Station können Sie den Akku im Pocket-PC aufladen und/oder eine Datensynchronisation zwischen Pocket-PC und Computer durchführen.

Die Docking-Station verfügt über zwei Mini-USB-Anschlüsse: einen Anschluss zur Datensynchronisation und einen Anschluss für den Netzadapter:



1 = Anschluss für Ladegerät

2 = Anschluss zur Datensynchronisation

Stellplatz für die Docking-Station auswählen

Stellen Sie die Docking-Station auf eine stabile, ebene und rutschfeste Unterlage. Bei der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Beschichtungen ist es nicht auszuschließen, dass die Kunststoff-Füße der Docking-Station Schäden auf der Stellfläche verursachen.

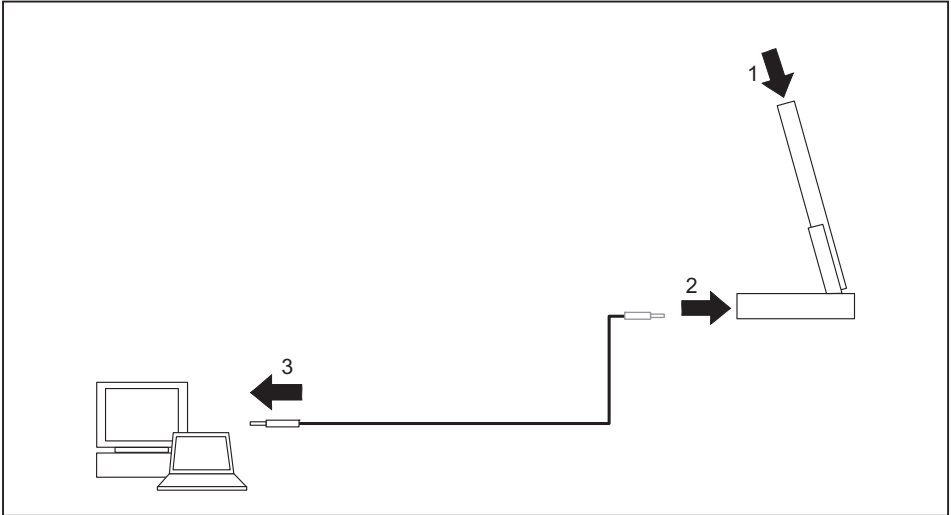
Der Abstand zwischen der Docking-Station und dem Netzadapter muss mindestens 200 mm betragen.

Der Pocket-PC und die Docking-Station sollten keinen extremen Umgebungsbedingungen ausgesetzt werden. Schützen Sie Pocket-PC und Docking-Station vor Staub, Feuchtigkeit und Hitze.

Docking-Station zur Datensynchronisations nutzen



Vor der ersten Datensynchronisation zwischen Pocket-PC und Computer müssen Sie das Programm *ActiveSync* auf Ihrem Computer installieren (siehe Kapitel *ActiveSync* auf Ihrem Computer installieren).



- ▶ Schalten Sie Ihren Computer ein.
- ▶ Stecken Sie den Pocket-PC in die Docking-Station (1).
- ▶ Schließen Sie die USB-Leitung an der Docking-Station am Anschluss zur Datensynchronisation an (2).
- ▶ Schließen Sie die USB-Leitung an einen USB-Anschluss Ihres Computers an (3).
- ↳ Der Pocket-PC ist jetzt mit Ihrem Computer verbunden. Die ActiveSync-Partnerschaft zwischen Ihrem Pocket-PC und Ihrem Computer wird aufgebaut.
- ▶ Wenn der Akkuladezustand Ihres Pocket-PC niedrig ist, sollten Sie den Netzadapter anschließen (siehe Kapitel ["Netzadapter anschließen und Akku aufladen", Seite 21](#)).

Mehr zur Datensynchronisation finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Online-Hilfe verwenden

Ihr Pocket-PC ist mit einer detaillierten Online-Hilfe ausgestattet. Sie können die Online-Hilfe direkt aufrufen oder aus einer Anwendung heraus kontextsensitiv nutzen:

Online-Hilfe unabhängig von einer Anwendung starten:

- ▶ Wählen Sie *Start – Hilfe*.
- ↳ Das Hilfe-Fenster wird geöffnet.
 - Über *Inhalt* können Sie sich den kompletten Inhalt der Hilfe anzeigen lassen.
 - Über *Suchen* können Sie direkt nach bestimmten Themen suchen.

Online-Hilfe aus einer Anwendung heraus starten

Sie befinden sich in einer Anwendung.

- ▶ Wählen Sie *Start – Hilfe*.
- ↳ Das Hilfe-Fenster wird mit verwandten Hilfethemen zur Anwendung geöffnet.

Mit dem Pocket-PC telefonieren

Ihr Pocket-PC verfügt über alle Funktionen eines modernen Mobiltelefons. Mit der SIM-Karte eines Telefonnetzbetreibers können Sie diese nutzen. Ohne SIM-Karte können Sie lediglich Notrufe absetzen.

Anruf tätigen

Der Pocket-PC bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, um Anrufe zu tätigen:

Rufnummer eingeben

Sie befinden sich im Heute-Bildschirm.

- ▶ Geben Sie die gewünschte Rufnummer über die Tastatur ein.
- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Verbindung wird hergestellt.

Rufnummer aus den Kontakten heraus wählen

- ▶ Wählen Sie *Start – Kontakte*.
- ↳ Ihre gespeicherten Kontakte werden angezeigt.
- ▶ Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
- ↳ Detailinformationen zum Kontakt werden angezeigt.
- ▶ Tippen Sie auf die entsprechende Rufnummer.
- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Verbindung wird hergestellt.

Rufnummer aus der Anrufliste heraus wählen

- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Online-Tastatur für Telefonie wird angezeigt.
- ▶ Tippen Sie auf *Anrufverlauf*.
- ↳ Die Liste der letzten Anrufe wird angezeigt.
- ▶ Tippen Sie auf die entsprechende Rufnummer.
- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Verbindung wird hergestellt.

Notruf tätigen

Notrufe können Sie mit Ihrem Pocket-PC auch ohne vorhandene SIM-Karte, Eingabe der PIN oder eines Kennworts tätigen.

- ▶ Geben Sie direkt die Notrufnummer ein.



Wenn Sie über eine PIN verfügen, die wie eine Notrufnummer beginnt (z. B. 112), werden bei der PIN-Abfrage die Zeichen, die mit der Notrufnummer übereinstimmen, ggf. nicht verschlüsselt angezeigt. Sobald ein nicht übereinstimmendes Zeichen eingegeben wird, werden die Zeichen verschlüsselt angezeigt.

Eingehendes Gespräch annehmen

Ein eingehendes Telefongespräch wird auf Ihrem Pocket-PC durch den eingestellten Klingelton/Vibrationsalarm und eine entsprechende Anzeige auf dem Display signalisiert.

- ▶ Um das Gespräch entgegen zu nehmen, tippen Sie im Display auf Annehmen.

oder

- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.



Über *Ignorieren* haben Sie die Möglichkeit, das eingehende Gespräch abzuweisen.

Gespräch beenden

- ▶ Drücken Sie auf Ende-Taste.

oder

- ▶ Tippen Sie im Display auf *Ende*.

Entgangene Anrufe anzeigen

Entgangene Anrufe werden durch blaues Blinken der rechten Betriebsanzeige sowie durch die Anzeige *Hinweis* links unten in der Fußzeile angezeigt.

- ▶ Tippen Sie auf *Hinweis*, um den entgangenen Anruf anzuzeigen.

oder

- ▶ Drücken Sie auf die linke, voreingestellte Softkey-Taste.

Die Zahl der entgangenen Anrufe wird angezeigt.

- ▶ Wählen Sie *Ansicht*, um sich die Rufnummer des Anrufers anzeigen zu lassen.

oder

- ▶ Wählen Sie *Schließen*, um das Fenster zu schließen, ohne sich die Telefonnummer anzeigen zu lassen.

Sprachwahl nutzen (Voice Commander)

Mit Hilfe der Voice Commander Spracherkennungsapplikation können Sie für jeden Ihre Kontakte ein Sprachkennzeichen hinterlegen. Wenn Sie dieses später in der Voice Commander Applikation aussprechen, wählt Ihr Pocket-PC automatisch die Rufnummer des Kontaktes.



Um den Voice Commander optimal nutzen zu können, belegen Sie eine Applikationstaste mit der Voice Commander Applikation, siehe Kapitel ["Applikationstasten konfigurieren", Seite 16](#).

Anruf über Sprachwahl tätigen

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – Voice Commander*.
- ↳ Der Voice Commander wird geöffnet. Sie werden aufgefordert, einen Befehl aufzusprechen.
- ▶ Sprechen Sie "Rufe Sprachkennzeichen" , z. B. "Rufe Test", um die Rufnummer des Kontakts mit dem entsprechenden Sprachkennzeichen zu wählen.
- ↳ Wenn Voice Commander Ihren Text einem Befehl zuordnen kann, werden Sie aufgefordert, diesen zu bestätigen.
- ▶ Wenn der Befehl richtig erkannt wurde, sprechen Sie "Ja".
- ↳ Die Rufnummer des Kontakts wird gewählt.



Ausführliche Informationen zur Verwendung des Voice Commander finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Kurzwahlfunktion nutzen

Sie können für 99 Kontakte eine Kurzwahl definieren. Über diese Kurzwahl können Sie schnell gewünschte Rufnummern wählen.

Kurzwahl programmieren

- ▶ Wählen Sie *Start – Kontakte*.
- ↳ Ihre gespeicherten Kontakte werden angezeigt.
- ▶ Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
- ↳ Detailinformationen zum Kontakt werden angezeigt.
- ▶ Wählen Sie eine verfügbare Kurzwahlnummer, z. B. "29".
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.
- ↳ Die Kurzwahl für Ihren Kontakt ist gespeichert.

Anruf über Kurzwahl tätigen

Sie befinden sich auf dem *Heute*-Bildschirm oder in der Telefon-Anwendung.

- ▶ Drücken Sie lange auf die Zahl, die Sie der gewünschten Kurzwahlnummer zugewiesen haben.
- ↳ Die Verbindung wird hergestellt.

Freisprechfunktion nutzen

Mit Hilfe der Freisprechfunktion können Sie Ihre Gespräche über Lautsprecher führen, ohne dass Sie das Telefon an Ihr Ohr führen müssen. Hierbei werden die Lautsprecher-Lautstärke und die Empfindlichkeit des Mikrofons erheblich verstärkt.

- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Online-Tastatur für Telefonie wird angezeigt.
- ▶ Tippen Sie mit dem Stift die Rufnummer ein.
- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Verbindung wird hergestellt.
- ▶ Tippen Sie auf *Freisprech*.

oder

- ▶ Drücken Sie lange auf die Annehmen-Taste.
Die Freisprechfunktion ist aktiv und der Lautsprecher ist eingeschaltet.
- ▶ Tippen Sie auf *Freispr. Aus*, um den Lautsprecher auszuschalten.

oder

- ▶ Drücken Sie lange auf die Annehmen-Taste.

Telefon stumm schalten

Während eines Gesprächs können Sie das Mikrofon Ihres Pocket-PC ausschalten, um zu verhindern, dass Ihr Gesprächspartner hören kann, was Sie oder eine andere Person im Raum sagen.

- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Online-Tastatur für Telefonie wird angezeigt.
- ▶ Geben Sie die Rufnummer ein.
- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Verbindung wird hergestellt.
- ▶ Tippen Sie auf *Ton aus*.
- ↳ Das Mikrofon ist ausgeschaltet.
- ▶ Um das Mikrofon wieder einzuschalten, tippen Sie auf *Ton ein*.

Gespräch halten

Mit dieser Funktion können Sie ein Gespräch deaktivieren, ohne es zu trennen. Ihr Gesprächspartner hört in diesem Fall eine Haltemelodie. Sie können in der Zwischenzeit z. B. noch eine weitere Rufnummer wählen und eine zweite Telefonverbindung aufbauen.

- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Online-Tastatur für Telefonie wird angezeigt.
- ▶ Geben Sie die Rufnummer ein.
- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Verbindung wird hergestellt.
- ▶ Tippen Sie auf *Halten*.
- ↳ Das Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Haltemelodie.
- ▶ Wenn Sie eine zweite Telefonverbindung aufbauen möchten, tippen Sie in der Fußzeile auf das Keypad und wählen Sie die entsprechende Rufnummer.
- ▶ Wenn Sie die zweite Telefonverbindung beenden möchten, tippen Sie *Ende*.
- ▶ Tippen Sie *MakeIn*, um wieder mit dem ersten Gesprächspartner sprechen zu können.



Sie können zwei gehaltene Verbindungen auch zu einer Telefonkonferenz verbinden, siehe Kapitel ["Telekonferenz führen", Seite 35](#).

Telekonferenz führen

Sie haben zwei Telefonverbindungen hergestellt, siehe Kapitel "[Gespräch halten](#)", Seite [34](#). Sie möchten diese zu einer Telefonkonferenz zusammenführen.

Telekonferenz einrichten

- ▶ Tippen Sie auf *Menü – Konferenz*.
- ↳ Alle Verbindungen werden zu einer Telefonkonferenz zusammengeführt.

Alle Verbindungen der Telefonkonferenz trennen

- ▶ Tippen Sie auf *Ende*.
- ↳ Alle Verbindungen werden getrennt.

Ausgewählte Verbindungen trennen

- ▶ Tippen Sie auf *Menü – Privat*.
- ↳ Alle aktiven Verbindungen werden angezeigt.
- ▶ Tippen Sie auf die Verbindung, die Sie trennen möchten.
- ▶ Tippen Sie auf *Ende*.
- ↳ Die ausgewählte Verbindung wird getrennt. Alle weiteren Verbindungen bleiben bestehen.

Videotelefonat führen (optional)

Je nach Geräteausstattung verfügt Ihr Pocket-PC über eine Kamera, die es Ihnen ermöglicht, Videotelefonate zu führen. Videotelefonate sind auch dann noch möglich, wenn das Gerät Ihres Gegenübers über Videofunktionalität, selbst jedoch nicht über eine entsprechende Kamera verfügt.



Informieren Sie sich bitte ggf. bei Ihrem Telefonnetzbetreiber, ob für diesen Dienst eine separate Freischaltung notwendig ist.

GPRS unterstützt keine Videotelefonate. Sie können Videotelefonate nur über eine UMTS-Verbindung führen.

Die Qualität des Videotelefonats ist stark von der UMTS-Netzwerkstärke abhängig. Im Falle von Netzwerkschwankungen wird das Videotelefonat unterbrochen.

Eingehendes Videotelefonat annehmen

Ein eingehendes Videotelefonat wird auf Ihrem Pocket-PC durch den eingestellten Klingelton/Vibrationsalarm und eine entsprechende Anzeige auf dem Display signalisiert.

- ▶ Um das Gespräch entgegen zu nehmen, tippen Sie im Display auf Annehmen.

oder

- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Videokamera an der Vorderseite des Geräts wird aktiviert, im Display erscheint das Kamera-Fenster und die Verbindung wird aufgebaut.
Über *Ignorieren* haben Sie die Möglichkeit, das eingehende Gespräch abzuweisen.
- ▶ Positionieren Sie sich so vor der Videokamera, dass Ihr Bild auf dem Display des Pocket-PC gut zu sehen ist.





Videotelefonat tätigen

Sie sind in ein UMTS-Netzwerk eingebucht.

- ▶ Drücken Sie auf die Annehmen-Taste.
- ↳ Die Applikation *Telefon* wird angezeigt.
- ▶ Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.
- ▶ Wählen Sie *Video*.
- ↳ Die Videokamera an der Vorderseite des Geräts wird aktiviert, im Display erscheint das Kamera-Fenster und die Verbindung aufgebaut.
- ▶ Positionieren Sie sich so vor der Videokamera, dass Ihr Bild auf dem Display des Pocket-PC gut zu sehen ist.
- ↳ Wenn die Verbindung erfolgreich aufgebaut ist, wird auf dem Display des Pocket-PC das Bild Ihres Gegenübers angezeigt.

Weitere Optionen für Videotelefonate

Im Fenster *Telefon* stehen Ihnen weitere Optionen für Videotelefonate zur Verfügung:

Option	Bedeutung
	Unterbricht die Videoübertragung, ohne das Videotelefonat zu beenden
	Schaltet das Mikrofon stumm
	<p>Wechselt zwischen den beiden Kameras</p> <p>Standardmäßig wird die Kamera auf der Vorderseite für Videotelefonate genutzt. Mit dieser Funktion können Sie zur 2 Megapixel Autofokus Kamera auf der Geräterückseite umschalten</p>
	<p>Ändert die Videoeinstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beide Videobilder sind gleich groß • Nur das Videobild des Anrufers wird angezeigt • Eigenes Videobild groß, Videobild des Anrufers klein • Eigenes Videobild klein, Videobild des Anrufers groß
Ende	Beendet das Videotelefonat

Kontakte verwalten

Ihr Pocket-PC bietet Ihnen zwei Möglichkeiten, um Kontakte zu speichern:

- Mit der Applikation "Kontakt" direkt auf Ihrem Pocket-PC
- Speicherung auf der SIM-Karte (optional)

Mit der Applikation "Kontakt" bietet Ihnen Ihr Pocket-PC ein Adressbuch mit umfassenden Funktionen. Sie können Ihre Kontaktdaten in einem lokalen Adressbuch auf Ihrem Pocket-PC speichern.



Ausführliche Informationen zur Verwendung der Applikation "Kontakte" finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Kontakte vom Pocket-PC auf die SIM-Karte übertragen

Über die Applikation "Kontakte" können Sie Kontakte aus dem lokalen Adressbuch Ihres Pocket-PC auf Ihre SIM-Karte überspielen.



In der Applikation "Kontakte" werden sowohl Kontakte aus dem lokalen Adressbuch als auch Kontakte auf der aktuell verwendeten SIM-Karte angezeigt. SIM-Kontakte sind durch ein SIM-Karten-Symbol gekennzeichnet.

- ▶ Wählen Sie *Start – Kontakte*.
- ↳ Die Kontakte werden angezeigt.
- ▶ Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
- ↳ Der Kontakt wird geöffnet.
- ▶ Wählen Sie *Menü – Auf SIM speichern*.
- ↳ Der Kontakt wird auf die SIM-Karte übertragen.

Kontakte von der SIM-Karte auf den Pocket-PC übertragen

Mit dem SIM-Karten Manager können Sie die Kontaktdaten auf der SIM-Karte anzeigen lassen und auf Ihren Pocket-PC überspielen.

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – SIM Kontakte*.
- ↳ Der SIM-Karten Manager mit den auf der SIM-Karte gespeicherten Kontaktdaten wird geöffnet.
- ▶ Um die Kontaktdaten auf der SIM-Karte auf Ihren Pocket-PC zu überspielen, wählen Sie *Jetzt kopieren*.
- ↳ Die Kontaktdaten werden überspielt.

Dienste auf der SIM-Karte anzeigen (netzbetreiberabhängig)

Mit der Applikation "SIM Toolkit" können Sie sich die Dienste, wie z. B. Info-Services, anzeigen lassen, die Ihnen Ihr Telefonnetzbetreiber mit Ihrer SIM-Karte zur Verfügung stellt.

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – SIM Toolkit*.
- ↳ Die verfügbaren Dienste werden angezeigt.



Für weiterführende Informationen zu Ihren verfügbaren Diensten, kontaktieren Sie bitte Ihren Telefonnetzbetreiber.

SIM-Sicherheit

Wenn Sie Ihren Pocket-PC mit einer SIM-Karte betreiben, werden Sie nach Ausschalten/Einschalten der Telefonfunktion, dem vollständigen Ausschalten, nach dem Wechsel des Akkus und/oder der SIM-Karte aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

In den Geräteeinstellungen können Sie die PIN-Abfrage deaktivieren, so dass der Pocket-PC ohne PIN-Abfrage gestartet werden kann:

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – Telefon*.
- ▶ Aktivieren Sie das Häkchen bei der Option PIN-Abfrage ausschalten.
- ↳ Beim Start des Geräts wird die PIN nicht mehr angefordert.

SIM Lock



Abhängig von Ihrem Telefonnetzbetreiber kann Ihr Pocket-PC über einen SIM Lock verfügen, d. h. Sie können Ihr Gerät nicht mit SIM-Karten anderer Telefonnetzbetreiber verwenden.

Für weiterführende Informationen oder um den SIM Lock aufzuheben zu lassen, kontaktieren Sie bitte Ihren Telefonnetzbetreiber.

SIM-Karte sperren

Die SIM-Karte wird von Ihrem Telefonnetzbetreiber bereitgestellt.



Um Ihre SIM-Karte sperren zu lassen, kontaktieren Sie bitte Ihren Telefonnetzbetreiber.

Telefoneinstellungen konfigurieren

Die SIM-Karte für die Telefonfunktion wird von Ihrem Telefonnetzbetreiber bereitgestellt. Die Telefoneinstellungen sind aus diesem Grund stark abhängig von den Funktionen, die Ihnen Ihr Telefonnetzbetreiber zur Verfügung stellt.



Ausführliche Informationen zur Konfiguration von Telefoneinstellungen finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Netzwerk auswählen

Wenn Sie mehrere Netzwerke nutzen, können Sie ein bevorzugtes Netzwerk definieren.

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – Persönlich*.
- ▶ Wählen Sie *Telefon*.
- ↳ Das Fenster für die Einstellungen der Applikation *Telefon* wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie die Registerkarte *Netzwerk*.
- ▶ Wählen Sie *Netzwerk suchen*.
- ↳ Ihre Netzwerkverbindungen werden aktualisiert.
- ▶ Tippen Sie auf *Netzwerke festlegen*.
- ↳ Es wird automatisch das stärkste Netzwerk ausgewählt.
oder
- ▶ Wählen Sie unter Netzwerkauswahl den Eintrag *Manuell*.
- ↳ Die Liste der verfügbaren Netzwerke wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie das gewünschte Netzwerk.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit *OK*.
- ↳ Das Netzwerk ist ausgewählt.

Mailbox-Nummer einrichten



Die Mailbox-Nummer stellt Ihnen Ihr Telefonnetzbetreiber zur Verfügung.

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – Persönlich – Telefon – Dienste*.
- ▶ Wählen Sie im Scrollmenü den Eintrag *Mailbox* und *SMS*.
- ▶ Wählen Sie *Einstellungen anfordern*.
- ↳ Die Einstellungen werden vom Netzwerk gelesen.
- ▶ Geben Sie unter *Mailbox* Ihre Mailbox-Nummer ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.
- ↳ Die Mailbox-Nummer ist eingerichtet.

SMS-Service-Center-Zentrale einrichten



Die Nummer Ihrer SMS-Service-Center-Zentrale stellt Ihnen Ihr Telefonnetzbetreiber zur Verfügung und ist ggf. bereits voreingestellt.

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – Persönlich – Telefon – Dienste*.
- ▶ Wählen Sie im Scrollmenü den Eintrag *Mailbox und SMS*.
- ▶ Wählen Sie *Einstellungen anfordern*.
- ↳ Die Einstellungen werden vom Netzwerk gelesen.
- ▶ Geben Sie unter *SMS-Dienstnummer* die Nummer Ihrer SMS-Service-Center-Zentrale ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.
- ↳ Die SMS-Service-Center-Zentrale ist eingerichtet.

Rufumleitung einrichten

Mit Ihrem Pocket-PC haben Sie die Möglichkeit, eingehende Anrufe umleiten zu lassen, z. B. wenn Ihr Gerät ausgeschaltet ist, wenn Sie auf einem anderen Telefon erreichbar sind oder für den Fall, dass Sie gerade einen anderen Anruf in der Leitung haben:

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – Persönlich – Telefon – Dienste*.
- ▶ Wählen Sie im Scrollmenü den Eintrag *Rufumleitung*.
- ▶ Wählen Sie *Einstellungen anfordern*.
- ↳ Die Einstellungen werden vom Netzwerk gelesen.
- ▶ Geben Sie die gewünschten Einstellungen für die Rufumleitung ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.

Pocket-PC bedienen

In diesem Kapitel finden Sie eine Beschreibung der Bedienelemente Ihres Pocket-PC sowie Informationen zu seiner Bedienung.



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel ["Wichtige Hinweise", Seite 3.](#)

Profile Ihres Pocket-PC nutzen

Voreingestellte Profile bieten einen bequemen Zugriff auf häufig genutzte Systemeinstellungen, maßgeschneidert auf den jeweiligen Einsatz des Gerätes. Mit deren Hilfe steuern Sie Stromverbrauch oder die Funkmodule Ihres Geräts. Sie können Datenverhalten, akustisches und optisches Verhalten über Profile einstellen.

Profil	Beschreibung
<i>Standby</i>	Der Pocket-PC wird in den Standby-Modus versetzt.
<i>Ausschalten</i>	Der Pocket-PC wird vollständig ausgeschaltet.
<i>Flugmodus</i>	Alle Funkmodule (Telefon, WLAN, Bluetooth) werden abgeschaltet. Pocket-PC wird als reiner Handheld betrieben.
<i>Direct Push</i>	Deaktiviert oder aktiviert die E-Mail-Push-Funktion, siehe Kapitel "E-Mails und andere Daten automatisch in Echtzeit empfangen (E-Mail-Push)", Seite 64.
<i>Draußen</i>	Modus für laute Umgebungen. Die Lautstärke der akustischen Signale wird erhöht.
<i>Besprechung Modus</i>	Akustischen Signale sind ausgeschaltet. Vibrationsfunktion ist aktiv.
<i>Normal Modus</i>	Die Lautstärke der akustischen Signale entspricht der gerätespezifischen Standard-Lautstärke.
<i>Maximale Leistung</i>	Modus für hohe Arbeitsgeschwindigkeit bei vergleichsweise hohem Stromverbrauch.
<i>Maximale Laufzeit</i>	Stromspar-Modus.
<i>Automatisch</i>	Die Stromverwaltung (Power Manager) bestimmt den optimalen Stromverbrauchmodus und die Prozessorleistung. Abhängig von der Verwendung schaltet die CPU automatisch zwischen den Leistungsprofilen um
<i>BT Freisprechen</i>	Stellt den Pocket-PC auf die Bluetooth-Freisprechanlage (optional) um.



Wenn Sie neben den Systemtönen auch den Vibrationsalarm ausschalten möchten, aktivieren Sie den Silent-Mode durch langes Drücken auf die Stern-Taste.

Profile auswählen

- ▶ Drücken Sie im Heute-Bildschirm lange auf die Ende-Taste.
- ↳ Das Auswahlmenü der Profile wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie mit dem Navigationskreuz das gewünschte Profil.
- ↳ Das Profil wird aktiviert.
- ▶ Bestätigen Sie mit der Enter-Taste.

Profile konfigurieren

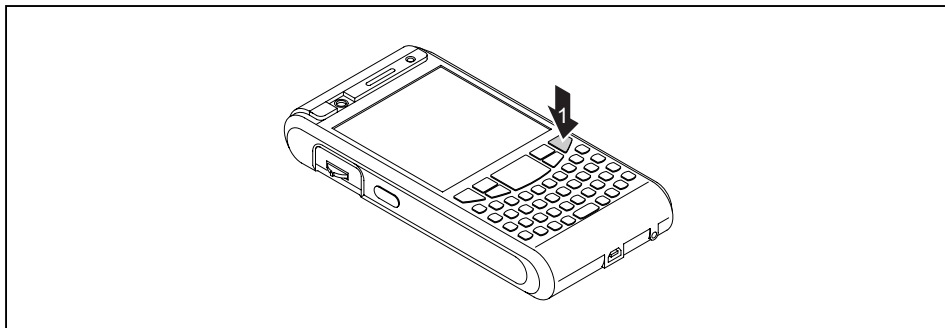
- ▶ Drücken Sie im Heute-Bildschirm lange auf die Ende-Taste.
- ↳ Das Auswahlmenü der Profile wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie mit dem Navigationskreuz das gewünschte Profil.
- ▶ Wählen Sie *Menü – Bearbeiten*.
- ▶ Geben Sie die Einstellungen für das Profil ein und bestätigen Sie mit *OK*.
- ↳ Die neuen Profileinstellungen werden gespeichert.



Ausführliche Informationen zur Konfiguration der Profile finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Pocket-PC ein- und ausschalten

Den Pocket-PC schalten Sie mit der Ende-Taste ein oder aus. Nach bestimmten Anwendungen oder der Installation von neuen Programmen kann es nötig sein, den Pocket-PC mit dem Soft-Reset neu zu starten. Nur in seltenen Ausnahmefällen ist es nötig, den Pocket-PC in den Auslieferungszustand zurückzusetzen.



1 = Ende-Taste

Pocket-PC beim normalen Gebrauch ein- und ausschalten (Standby-Modus)

Pocket-PC in den Standby-Modus versetzen

- ▶ Drücken Sie im Heute-Bildschirm kurz auf die Ende-Taste.
- ↳ Der Pocket-PC wird in den Standby-Modus versetzt.



Wenn Sie über die System-Einstellungen eine Ausschaltzeit vorgegeben haben, schaltet sich Ihr Pocket-PC nach dieser festgelegten Zeit automatisch in den Standby-Modus.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihren Pocket-PC einzuschalten:

Einschalten mit der Ende-Taste

- ▶ Drücken Sie kurz auf die Ende-Taste.
- ▶ Wenn die Gerätesperre aktiviert ist, drücken Sie anschließend lange auf die Enter-Taste.
- ↳ Der Pocket-PC wird eingeschaltet.

Einschalten mit den Applikationstasten

Standardmäßig können Sie Ihren Pocket-PC auch mit einem kurzen Druck auf die Applikationstasten einschalten.

- ▶ Drücken Sie kurz auf eine beliebige Applikationstaste.
- ↳ Auf dem Display erscheint die Anwendung, die der jeweiligen Taste zugewiesen ist.



Mit der entsprechenden Einstellung in *FSC KeyLock* können Sie unterbinden, dass der Pocket-PC bei einem Druck auf die Applikationstasten startet.

Ausführliche Informationen zu *FSC KeyLock* finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Pocket-PC akkusparend ausschalten

- ▶ Drücken Sie im Heute-Bildschirm lange auf die Ende-Taste.
- ↳ Das Auswahlménú der Profile wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie das Profil *Ausschalten*.
- ↳ Das Profil ist aktiviert. Alle Programme werden beendet und der Pocket-PC wird komplett ausgeschaltet. Der Stromverbrauch des Pocket-PC wird auf ein Minimum reduziert.
- ▶ Um den Pocket-PC wieder einzuschalten, drücken Sie lange auf die Ende-Taste.

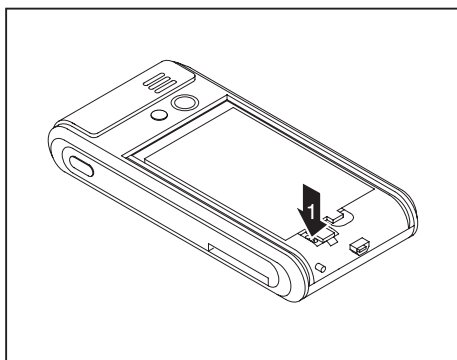
Pocket-PC zurücksetzen

Soft-Reset (Warmstart)

Nach bestimmten Anwendungen oder der Installation von neuen Programmen kann es nötig sein, den Pocket-PC mit dem Soft-Reset neu zu starten.



Ungesicherte Daten gehen verloren. Beenden Sie alle Programme, bevor Sie den Pocket-PC neu starten.



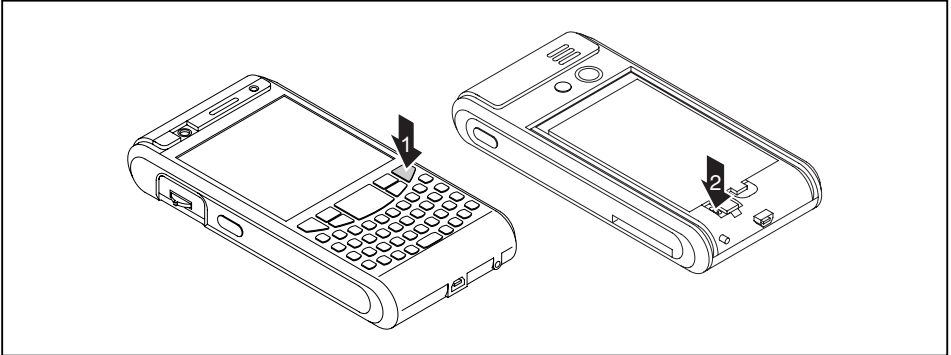
- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung des Akku vom Pocket-PC ab.
- ▶ Drücken Sie die Stiftspitze kurz in die Öffnung für Soft-Reset (1).
- ↳ Der Warmstart wird durchgeführt.

Kaltstart und Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Wenn Ihr Pocket-PC nicht weiterarbeitet und das Aus- und Einschalten mit der Ende-Taste und mit Soft-Reset erfolglos bleiben, können Sie mit Ihrem Pocket-PC einen Kaltstart durchführen oder ihn in den Auslieferungszustand zurücksetzen.



Ungesicherte Daten gehen verloren. Führen Sie Kaltstart und Zurücksetzen nur bei geladenem Akku durch.



- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung des Akkus vom Pocket-PC ab.
- ▶ Halten Sie gleichzeitig die Ende-Taste gedrückt (1) und drücken Sie die Stiftspitze in die Öffnung für Soft-Reset (2).
- ▶ Lassen Sie die Ende-Taste los, sobald auf dem Display eine Liste der möglichen Optionen angezeigt wird.
- ▶ Wenn Sie einen normalen Kaltstart durchführen möchten, wählen Sie *Skip* (Überspringen).
- ▶ Wenn Sie den Pocket-PC in den Auslieferungszustand zurücksetzen möchten, wählen Sie *Factory Defaults* (Auslieferungszustand).

↳ Die gewählte Option wird ausgeführt.

Das Zurücksetzen in den Auslieferungszustand kann einige Minuten dauern. Am Ende ertönt ein akustisches Signal. Folgen Sie bitte den weiteren Anweisungen auf dem Display.



Wenn Sie Ihren Pocket-PC in den Auslieferungszustand zurücksetzen, wird der Datenspeicher gelöscht. Das bedeutet: Sie verlieren sämtliche Daten (Dokumente, zusätzlich installierte Programme, persönliche Einstellungen), die Sie nicht anderweitig gespeichert haben. Sichern Sie Ihre Daten regelmäßig (Speicherkarte, *FSC Backup*).

Wenn Sie mit *FSC SecureLock* ein Kennwort gesetzt haben, bleibt das Kennwort erhalten.

Unterwegs mit dem Pocket-PC

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie mit Ihrem Pocket-PC unterwegs sind.

Pocket-PC transportieren

- ▶ Schalten Sie den Pocket-PC aus.
- ▶ Ziehen Sie die Leitungen vom Pocket-PC ab.
- ▶ Verwenden Sie für den Wiederversand die Originalverpackung oder eine andere geeignete Verpackung, die Schutz gegen Stoß und Schlag gewährt.
- ▶ Verwenden Sie für den Transport eine Tasche für den Pocket-PC. Die Tasche gewährt Schutz gegen Stoß und Schlag und ist als Zubehör erhältlich.
- ▶ In manchen Ländern ist die Benutzung von Bluetooth nur eingeschränkt oder gar nicht erlaubt. Erkundigen Sie sich vor Reiseantritt nach den Regelungen in Ihrem Reiseland. Schalten Sie vorsichtshalber Bluetooth aus, falls für Ihren Aufenthaltsort irgendwelche Unsicherheiten bestehen.
- ▶ Schützen Sie den Pocket-PC vor starken Erschütterungen und vor extremen Temperaturen (z. B. durch Sonneneinstrahlung im Auto).



Versichern Sie sich bei Reisen ins Ausland, dass der Netzadapter an der örtlichen Netzspannung betrieben werden kann. Verwenden Sie keine anderen Spannungswandler!

Nutzung während des Flugs

- ▶ Wenn Sie Ihren Pocket-PC während eines Fluges als reines Handheld ohne Telefonfunktion, Bluetooth und WLAN verwenden wollen, erkundigen Sie sich zunächst bei der Fluggesellschaft, unter welchen Bedingungen dies erlaubt ist.
- ▶ Schalten Sie vor Antritt des Fluges unbedingt die Telefonfunktion, Bluetooth und WLAN aus. Wählen Sie hierzu das Profil "Flugmodus", siehe Kapitel ["Profil Ihres Pocket-PC nutzen", Seite 42](#).

Nutzung während der Fahrt

- ▶ Verwenden Sie eine Freisprechanlage, zum Beispiel eine in das Fahrzeug eingebaute Freisprecheinrichtung oder das optionale Bluetooth-Headset, und wählen Sie vor Antritt der Fahrt das BT Freisprech-Profil, siehe Kapitel ["Profil Ihres Pocket-PC nutzen", Seite 42](#).

Pocket-PC reinigen

- ▶ Schalten Sie den Pocket-PC aus.
- ▶ Ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose.



Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine Kunststoff lösenden Reinigungsmittel.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere des Pocket-PC gelangt.

- ▶ Reinigen Sie die Geräteoberfläche mit einem trockenen Tuch.
- ▶ Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Gerät und das Display mit einem angefeuchteten Tuch.

Akku aufladen

Ihr Pocket-PC ist mit einem leistungsfähigen Akku ausgerüstet. Wenn Sie unterwegs sind, wird Ihr Pocket-PC über den eingebauten Akku mit Strom versorgt.



Der Akku ist bei der Lieferung nicht geladen und sollte vor dem ersten mobilen Einsatz aufgeladen werden.

Sie haben drei Möglichkeiten den Akku wieder aufzuladen:

- Sie können den Pocket-PC über den Netzadapter direkt an eine Steckdose anschließen.
- Sie können die Docking-Station über den Netzadapter an eine Steckdose anschließen und den Pocket-PC in die Docking-Station stecken.
- Sie können den Pocket-PC über das USB-Kabel mit einem USB-Anschluss eines Computers verbinden.

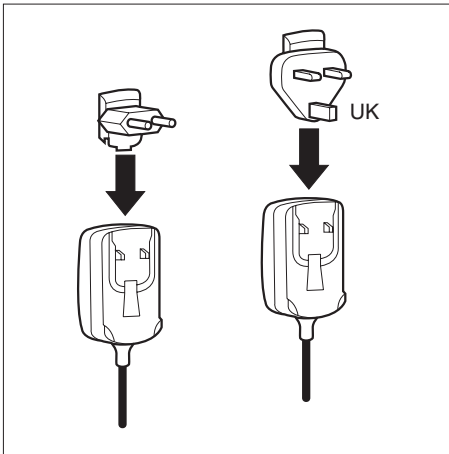
Sie können während des Ladevorgangs gleichzeitig mit dem Pocket-PC arbeiten. Der Ladevorgang wird dadurch verlängert.



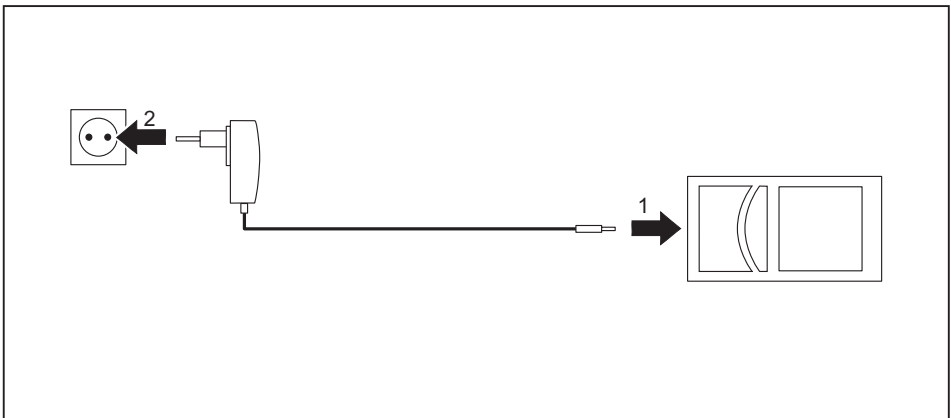
Beachten Sie die Hinweise zum Netzadapter im Kapitel ["Netzadapter anschließen und Akku aufladen", Seite 21](#).

Akku direkt über den Netzadapter aufladen

Den Netzadapter können Sie direkt an den Pocket-PC anschließen.



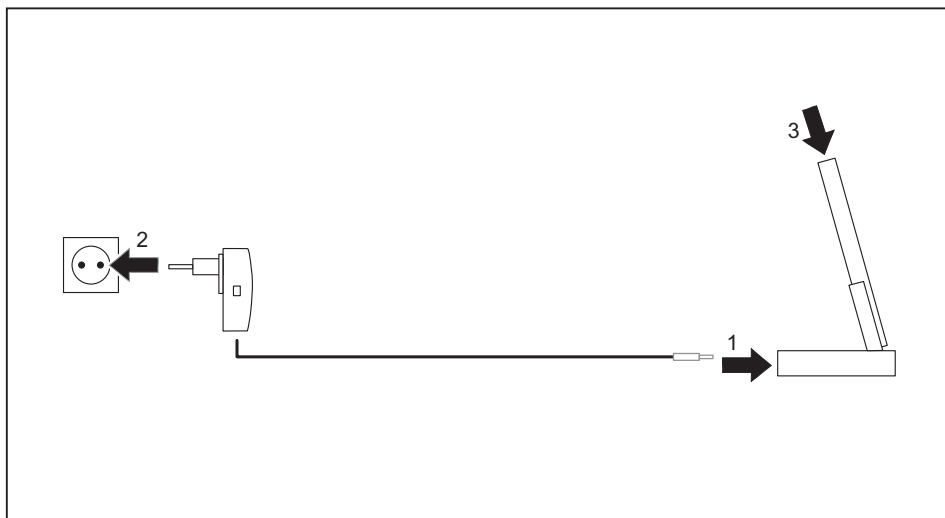
- Schieben Sie den geeigneten Netzadapterstecker in Pfeilrichtung in den Netzadapter, bis er einrastet.



- Schließen Sie die Netzadapterleitung an den Mini-USB-Anschluss des Pocket-PC an (1).
 - Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an (2).
- ↳ Der eingebaute Akku wird jetzt aufgeladen. Die Betriebsanzeige blinkt orange. Wenn der Akku aufgeladen ist, leuchtet die Betriebsanzeige dauerhaft orange.

Akku über Docking-Station aufladen

Sie können den Netzadapter an die Docking-Station anschließen:



- ▶ Schließen Sie die Netzadapterleitung an der Docking-Station am Anschluss für das Ladegerät an (1).
- ▶ Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an (2).
- ▶ Stecken Sie den Pocket-PC in die Docking-Station (3).
- ↳ Der eingebaute Akku wird jetzt aufgeladen. Die Betriebsanzeige blinkt orange.
Wenn der Akku aufgeladen ist, leuchtet die Betriebsanzeige dauerhaft orange.

Akku über USB-Anschluss aufladen

- ▶ Schließen Sie das USB-Kabel an Ihren Pocket-PC an.
- ▶ Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.



Abhängig vom Ladestrom kann der Ladevorgang länger dauern als über den Netzadapter.

Akku-Betriebsdauer optimieren

Wenn Sie den Akku vollständig aufgeladen haben, können Sie den Pocket-PC ohne Netzanschluss betreiben. Genaue Angaben zur maximalen Betriebsdauer sind jedoch nicht möglich, da unterschiedliche Anwendungen mehr oder weniger Energie verbrauchen.

In den Systemeinstellungen können Sie Einstellungen vornehmen, die Ihnen helfen, bei der Verwendung Ihres Pocket-PC Energie zu sparen, siehe Kapitel ["Energiesparfunktionen"](#), [Seite 78](#). Dadurch können Sie die Akku-Betriebsdauer optimal nutzen.

Erweiterungskarte einsetzen und entnehmen

Ein Steckplatz erlaubt den Betrieb einer Erweiterungskarte vom Typ "Secure Digital I/O" oder "MultiMediaCard".

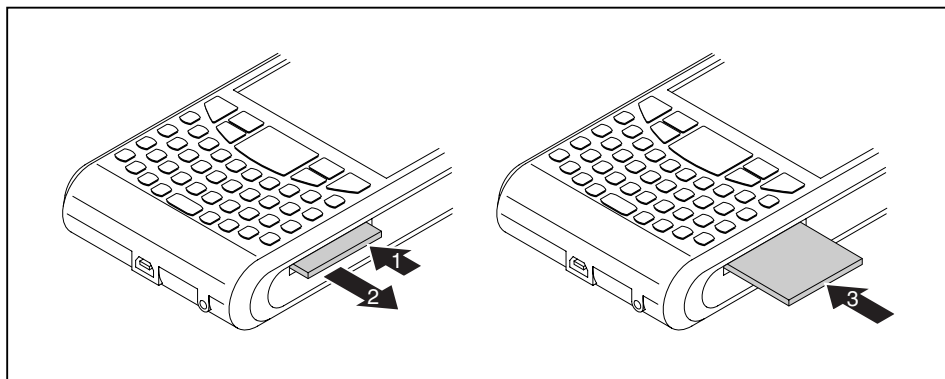


Beachten Sie beim Umgang mit Erweiterungskarten die Hinweise des Herstellers.

Wenden Sie keine Gewalt an, wenn Sie eine Erweiterungskarte einsetzen oder entnehmen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in den Steckplatz gelangen.

Erweiterungskarte einsetzen

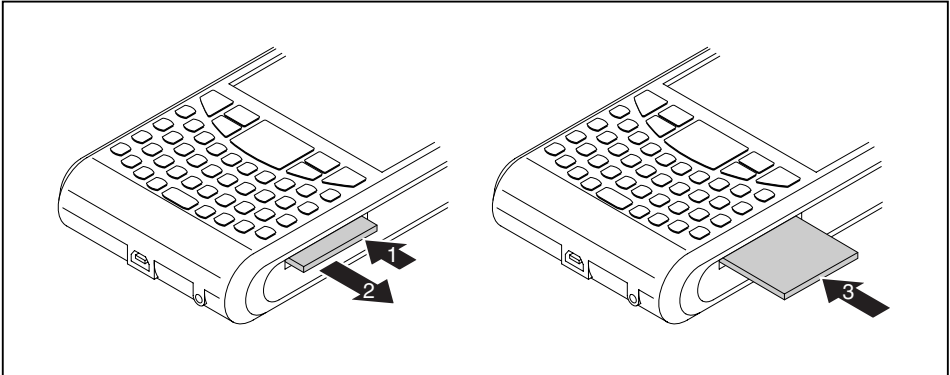


- ▶ Drücken Sie, wenn nötig, auf die Kante des Platzhalters, sodass der Platzhalter ein Stück aus dem Steckplatz herauspringt (1).
 - ▶ Ziehen Sie den Platzhalter aus dem Pocket-PC (2).
 - ▶ Schieben Sie die Erweiterungskarte vorsichtig in den Steckplatz (3).
- ↳ Die Erweiterungskarte kann einen bis mehrere Millimeter überstehen (je nach Erweiterungskarten-Typ).



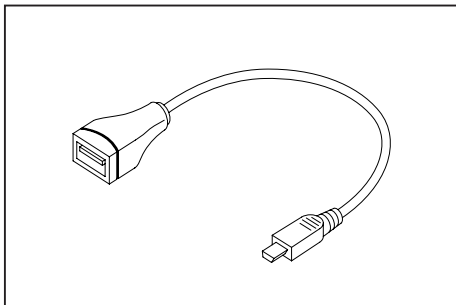
Bewahren Sie den Platzhalter für die Erweiterungskarte an einem sicheren Platz auf. Wenn Sie die Erweiterungskarte wieder entnehmen, sollten Sie den Platzhalter für die Erweiterungskarte wieder einsetzen. So verhindern Sie, dass Fremdkörper in den Steckplatz gelangen.

Erweiterungskarte herausnehmen



- ▶ Drücken Sie auf die Kante der Erweiterungskarte, sodass die Erweiterungskarte ein Stück aus dem Steckplatz herausspringt (1).
- ▶ Ziehen Sie die Erweiterungskarte aus dem Pocket-PC (2).
- ▶ Stecken Sie ggf. den Platzhalter wieder in den Steckplatz (3).
- ↳ Der Platzhalter steht einen bis zwei Millimeter über.

Pocket-PC als USB-Host-Gerät verwenden



Mit der optionalen USB-Host-Leitung können Sie Ihren Pocket-PC als USB-Host-Gerät verwenden und unterschiedliche USB-Geräte wie z. B. einen MEMORYBIRD an den Pocket-PC anschließen.



USB-Geräte von Fujitsu Siemens Computers (z. B. MEMORYBIRD oder STORAGEBIRD) können Sie sofort anschließen.

Wenn Sie andere USB-Geräte anschließen möchten, fragen Sie Ihren Händler, ob Sie Treiber installieren müssen.

Die Stromaufnahme des USB-Geräts darf 100 mA (bei +5 V) nicht überschreiten. USB-Geräte mit einer Stromaufnahme von mehr als 100 mA müssen über die eigene Stromversorgung mit Energie versorgt werden.

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – System – USB-Modus*.
- ↳ Das Fenster zum Auswählen des USB-Modus wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie die Option *USB-Host*.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.
- ▶ Schließen Sie die USB-Host-Leitung an den Mini-USB-Anschluss des Pocket-PC an.
- ▶ Schließen Sie das USB-Gerät (wie z. B. ein MEMORYBIRD) an den USB-Anschluss der USB-Host-Leitung an.
- ↳ Das USB-Gerät ist jetzt mit Ihrem Pocket-PC verbunden.
- ▶ Wenn der Akkuladestatus Ihres Pocket-PC niedrig ist, sollten Sie den Netzadapter anschließen (siehe Kapitel "[Netzadapter anschließen und Akku aufladen](#)", Seite 21).
- ▶ Wenn Sie den Pocket-PC nicht mehr als USB-Host verwenden möchten, setzen Sie den USB-Modus wieder auf *USB-Client*.

Geräteeinstellungen konfigurieren



Ausführliche Informationen zur Konfiguration von Geräteeinstellungen, wie z. B. Datum, Uhrzeit, Alarmer, Hintergrundbild, Töne, Anzeige von Applikationen und Aufgaben finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Menüs anpassen

Im Startmenü erscheinen häufig gebrauchte Programme. Sie können das Startmenü an Ihre Bedürfnisse anpassen.

- ▶ Tippen Sie unter *Start – Einstellungen – Persönlich* auf das Symbol *Menüs*.
- ↳ Sie sehen eine Liste mit Programmen/Anwendungen.

Um Programme aus dem Startmenü zu entfernen, klicken Sie in das Kontrollkästchen des Programms. Das Häkchen aus dem Kontrollkästchen verschwindet.

Um Programme zum Startmenü hinzuzufügen, klicken Sie in das Kontrollkästchen des gewünschten Programms. Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen.

Schneller Programmzugriff über FSC SpeedMenu

Wollen Sie schnellen Zugriff auf Programme und die Anwendungstasten sind alle belegt? Öffnen Sie stets die gleichen Dokumente und Verzeichnisse? Fehlt Ihnen zuweilen eine extra Hand zur Stiftbedienung?

Mit *FSC SpeedMenu* beschleunigen Sie tägliche Abläufe auf Ihrem Pocket LOOX!

- Erstellen und organisieren Sie Ihre eigene Liste von häufig genutzten Dokumenten, Programmen und Verzeichnissen.
- Öffnen Sie diese schnell direkt aus dem Menü.
- Einhand- oder Stiftbedienung nach Wunsch.



Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Nachrichten erstellen

Mit Ihrem Pocket-PC können Sie wie mit jedem Mobiltelefon SMS, MMS und E-Mails versenden.

Eingehende Nachrichten werden über die LEDs (siehe Kapitel "[Betriebsanzeigen \(LEDs\) und Statusanzeigen im Display](#)", Seite 6 und eine Nachricht auf dem Bildschirm angezeigt und, je nach Geräteeinstellung, per Signalton oder Vibrationsalarm gemeldet.

Posteingang

Über den Posteingang können Sie alle eingegangenen und versendeten Nachrichtentypen (SMS, MMS, E-Mail) einsehen und verwalten sowie neue Nachrichten erstellen und versenden.

Im Fenster ist immer die zuletzt verwendete Nachrichtenanwendung aktiv, z. B. MMS oder E-Mail.

Alle Nachrichtentypen verfügen über ein eigenes Konto mit Unterverzeichnissen.

- Papierkorb
- Entwürfe
- Posteingang
- Postausgang
- Versendete Nachrichten

Über das Menü *Sortieren nach* können Sie sich die Nachrichten nach verschiedenen Kriterien anzeigen lassen:

- Nachrichtentyp
- Absender
- Erhalten am
- Betreff

Über *Neu* können Sie eine Nachricht vom aktuell aktiven Nachrichtentyp erstellen.

Posteingang anzeigen

- ▶ Wählen Sie *Start – Messaging*.
- ↳ Der Posteingang wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie über *Posteingang* den gewünschten Nachrichtentyp und das gewünschte Unterverzeichnis.
- ↳ Alle Nachrichten vom gewünschten Typ werden angezeigt.

SMS

Mit Ihrem Pocket-PC können Sie wie mit einem normalen Mobiltelefon Textnachrichten (SMS) erstellen. Eine SMS kann maximal 160 Zeichen umfassen.

SMS erstellen und versenden

- ▶ Wählen Sie *Start – Messaging*.
- ▶ Wählen Sie das Dropdown-Menü *Posteingang*.
- ▶ Tippen Sie auf das *SMS-Konto*.
Wählen Sie *Neu*.
- ↳ Das Fenster zum Verfassen der neuen SMS wird geöffnet.
- ▶ Geben Sie den Adressaten der SMS und die gewünschte Textnachricht ein.
- ▶ Wählen Sie *Senden*.
- ↳ Die SMS wird versendet.



Ausführliche Informationen zu SMS finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

SMS auf der SIM-Karte verwalten

Mit dem SMS Manager können Sie sich alle auf Ihrer SIM-Karte gespeicherten SMS anzeigen lassen, auf Ihren Pocket-PC überspielen oder von der SIM-Karte löschen.

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – SMS Manager*.
- ↳ Der SMS-Manager mit den auf der SIM-Karte gespeicherten SMS wird angezeigt.
- ▶ Markieren Sie die gewünschte SMS.
- ▶ Um eine SMS in den Posteingang Ihres Pocket-PCs zu kopieren, wählen Sie *Speichern – In Posteingang speichern*.
- ▶ Um alle SMS in den Posteingang Ihres Pocket-PCs zu kopieren, wählen Sie *Speichern – Alle in Posteingang speichern*.
- ▶ Um eine SMS auf der SIM-Karte zu löschen, wählen Sie *Löschen – Von SIM entfernen*.
- ▶ Um alle SMS auf der SIM-Karte zu löschen, wählen Sie *Löschen – Alle SMS löschen*.
- ▶ Um den SMS Manager zu beenden, wählen Sie *OK*.

MMS

MMS (Multimedia Messaging Service) sind Nachrichten, die Multimedia-Objekte, z. B. Bilder, Sound- oder Video-Clips (3GP, MP4, AVI, WMV) enthalten können. Sie können Dateien mit einer Größe von insgesamt bis zu 300 KB anhängen.

Um MMS-Nachrichten versenden zu können, müssen Sie zunächst Ihre MMS-Applikation konfigurieren, siehe Kapitel ["MMS-Applikation konfigurieren", Seite 60](#).



Die Daten für Ihre MMS-Verbindungen stellt Ihnen in der Regel Ihr Telefonnetzbetreiber zur Verfügung.

MMS-Applikation konfigurieren

Um Ihre MMS-Applikation zu konfigurieren, müssen Sie Ihre MMS-Verbindung und ein MMS-Profil definieren.

MMS-Verbindung konfigurieren

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen*.
- ▶ Wählen Sie das Register *Verbindungen*.
- ▶ Wählen Sie das Symbol *Verbindungen*.
- ▶ Wählen Sie *Erweitert*.
- ▶ Wählen Sie *Netzwerke auswählen*.
- ▶ Tippen Sie unter *Programme mit automatischem Internetzugriff verwenden* auf *Neu*.
- ↳ Das Fenster *ISP-Name* wird angezeigt.
- ▶ Geben Sie *MMS* in das Feld ein.
- ▶ Wählen Sie das Register *Modem*.
- ▶ Wählen Sie *Neu*.
- ▶ Geben Sie unter *Namen für Verbindung eingeben* den Namen "Meine Verbindung" ein.
- ▶ Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Modem auswählen* den Eintrag *Mobilfunkverbindung (GPRS)*.
- ▶ Wählen Sie *Weiter*.
- ↳ Das Fenster *Meine Verbindungen* wird angezeigt.
- ▶ Geben Sie den unter *Zugriffspunktname* den Namen für den Zugangspunkt ein, der Ihnen von Ihrem Telefonnetzbetreiber zur Verfügung gestellt wurde.
- ▶ Wählen Sie *Weiter*.
- ▶ Geben Sie den Benutzernamen, das Kennwort und die Domäne ein, die Ihnen von Ihrem Telefonnetzbetreiber zur Verfügung gestellt wurden.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit *Fertig stellen*.
- ↳ Ihre MMS-Verbindung ist konfiguriert.

MMS-Profil konfigurieren

Sie befinden sich im Heute-Bildschirm. Ihre MMS-Verbindung ist konfiguriert.

- ▶ Wählen Sie *Start – Messaging*.
- ↳ Die Posteingang wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie *Menü – MMS Einstellungen*.
- ↳ Das Fenster *Einstellungen* wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie ein beliebiges Profil und tippen Sie auf *Bearbeiten*.
- ↳ Das Fenster für die Profileinstellungen wird angezeigt.
- ▶ Geben Sie die Profileinstellungen ein, die Ihnen von Ihrem Telefonnetzbetreiber zur Verfügung gestellt wurden.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit *Fertig*.
- ↳ Ihr MMS-Profil ist konfiguriert.

MMS-Nachrichten erstellen und versenden

- ▶ Wählen Sie *Start – Messaging*.
- ▶ Wählen Sie das Dropdown-Menü *Posteingang*.
- ▶ Tippen Sie auf das MMS-Konto.
- ▶ Wählen Sie *Neu*.
- ↳ Das Fenster mit der neuen MMS wird geöffnet.
- ▶ Geben Sie Adressat und Betreff der MMS ein.
- ▶ Um ein Bild oder einen Video-Clip anzuhängen, wählen Sie *Menü – Einfügen – Bild* oder *Menü – Einfügen – Video* und wählen Sie das gewünschte Bild oder Video aus.
- ↳ Das Bild oder der Video-Clip wird im MMS-Fenster angezeigt.
- ▶ Um eine Audio-Datei anzuhängen, wählen Sie *Menü – Einfügen – Sprachnotiz* und wählen Sie die gewünschte Audio-Datei aus.
- ↳ Die Audio-Datei wird im MMS-Fenster angezeigt.
- ▶ Um einen anderen Dateityp anzuhängen, wählen Sie *Menü – Einfügen – Datei* und wählen Sie die Datei aus.
- ↳ Die Datei wird im MMS-Fenster angezeigt.
- ▶ Wählen Sie *Text eingeben* und geben Sie die gewünschte Textnachricht ein.
- ▶ Wählen Sie *Senden*.
- ↳ Die MMS wird versendet.

E-Mail

Der Pocket-PC bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten zum Versenden und Empfangen von E-Mails:

Private Mail:

- Über ein POP3-, SMTP- oder IMAP4-Konto bei Ihrem Internetdienst-Anbieter

Firmen-Mail:

- Über ein VPN-Firmennetz
- Über *ActiveSync*

Um E-Mails versenden zu können, benötigen Sie daher ein entsprechendes E-Mail-Konto bei Ihrem Internetdienst-Anbieter oder auf einem VPN-Firmennetz (Virtual Private Network).

E-Mail-Konto für POP3, SMTP oder IMAP4 einrichten

- ▶ Wählen Sie *Start – Messaging*.
- ▶ Wählen Sie das Dropdown-Menü *Posteingang*.
- ▶ Tippen Sie auf das E-Mail-Konto.
- ▶ Wählen Sie *Menü – Extras – Neues Konto*.
- ▶ Geben Sie die erforderlichen Daten ein.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit *Fertig stellen*.

E-Mail-Konto für das VPN-Firmennetz einrichten



Die Daten für Ihr E-Mail-Konto stellt Ihnen in der Regel Ihr Internetdienst-Anbieter oder Ihr Administrator zur Verfügung.

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – ActiveSync*.
- ↳ Das Fenster *ActiveSync* wird geöffnet.
- ▶ Wählen Sie *Menü – Serverquelle hinzufügen* oder *Menü – Server konfigurieren*.
- ↳ Das Fenster für die Servereinstellungen wird geöffnet.
- ▶ Geben Sie die Serveradresse ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Weiter*.
- ▶ Geben Sie den Benutzernamen, das Kennwort und die Domäne ein.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit *Fertig stellen*.

E-Mail-Versand über ActiveSync einrichten

- ▶ Verbinden Sie Ihren Pocket-PC mit Ihrem Computer, siehe Kapitel ["Pocket-PC mit dem Computer verbinden", Seite 26](#).
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

E-Mail erstellen und versenden

Mit Ihrem Pocket-PC können Sie bequem E-Mail-Nachrichten inklusive Anhängen (Fotos, Voice Notes, Dateien) versenden.

- ▶ Wählen Sie *Start – Messaging*.
- ▶ Wählen Sie das Dropdown-Menü *Posteingang*.
- ▶ Tippen Sie auf das E-Mail-Konto.
- ▶ Wählen Sie *Neu*.
- ↳ Das Fenster mit der neuen E-Mail wird geöffnet.
- ▶ Geben Sie Adressat, Betreff und die gewünschte Nachricht ein.
- ▶ Wählen Sie *Senden*.
- ↳ Die E-Mail wird versendet.



Ausführliche Informationen zum Erstellen und Versenden finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

E-Mails vom Server abrufen (E-Mail-Pull)

Das Abrufen von E-Mails vom Server ist abhängig von Ihrem E-Mail-Konto:

- Wenn Sie über ein Outlook E-Mail-Konto verfügen, können Sie Ihre E-Mails über ActiveSync auf Ihren Handheld übertragen, siehe Kapitel "[Datensynchronisation mit ActiveSync](#)", Seite 25.
- Wenn Sie über ein E-Mail-Konto bei einem Internetdienst-Anbieter oder über eine VPN-Serververbindung verfügen, müssen Sie sich im Internet oder am Netzwerk anmelden.
- ▶ Wählen Sie *Start – Messaging*.
- ▶ Wählen Sie das Dropdown-Menü *Posteingang*.
- ▶ Tippen Sie auf das E-Mail-Konto.
- ▶ Wählen Sie *Menü – Senden/Empfangen*.
- ↳ Neue E-Mails auf dem Server werden auf den Pocket-PC übertragen, E-Mails im Verzeichnis "Postausgang" Ihres Pocket-PC werden zum Versenden auf den Server übertragen.

E-Mails und andere Daten automatisch in Echtzeit empfangen (E-Mail-Push)

Wenn Sie für Ihren Pocket-PC über eine Datenverbindung zu einem Mobilnetzbetreiber (GPRS/UMTS) verfügen, können Ihnen Ihre E-Mails, aber auch Kalenderdaten, Kontaktdaten, Aufgaben etc. mit Hilfe von E-Mail-Push in Echtzeit vom Netz auf Ihren Pocket-PC übermittelt werden.

Ist Ihr Gerät ausgeschaltet (Standby-Modus), wenn neue Daten über E-Mail-Push eingeht, beginnt die LED zu blinken.

Folgendes wird für die Nutzung von E-Mail-Push vorausgesetzt:

- Der Server unterstützt E-Mail-Push.
- Exchange Server 2003 Service Pack 2 ist installiert.
- Direct Push wurde von Ihrem Administrator auf Ihrem Pocket-PC eingerichtet.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

In der Regel ist E-Mail-Push nach der Einrichtung des Administrators auf Ihrem Gerät bereits aktiviert

Um E-Mail-Push zu deaktivieren, müssen Sie das entsprechende Profil auf Ihrem Pocket-PC deaktivieren:

- ▶ Drücken Sie im Heute-Bildschirm lange auf die Ende-Taste.
- ↳ Das Auswahlménü der Profile wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie das Profil *Direct Push*.
- ↳ Das Profil ist deaktiviert.
E-Mail-Push ist deaktiviert.
- ▶ Um E-Mail-Push wieder zu aktivieren, wählen Sie erneut das Profil *Direct Push*.
- ↳ Das Profil ist aktiviert.



Ausführliche Informationen zum Einstellen des Geräteverhaltens bei aktiviertem E-Mail-Push finden Sie im Kapitel "[Geräteverhalten bei aktiviertem E-Mail-Push konfigurieren](#)", Seite 79.

Internet nutzen

Um das Internet nutzen zu können, benötigen Sie einen Internetzugang über einen Internetdienst-Anbieter oder auf einem VPN-Firmennetz (Virtual Private Network).

Ggf. ist Ihr Internetzugang auf Ihrem Gerät bereits vorkonfiguriert. In diesem Fall müssen Sie lediglich den Internet Explorer starten, siehe Kapitel ["Mit dem Internet Explorer auf das Internet zugreifen"](#), Seite 65.

Andernfalls können Sie über *FSC CONNECTMOBILITY-E2C* Ihren Internetzugang konfigurieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.



Daten für Ihre Internet-Verbindungen stellt Ihnen Internetdienst-Anbieter oder Ihr Administrator zur Verfügung.

Mit dem Internet Explorer auf das Internet zugreifen

Mit *FSC CONNECTMOBILITY-E2C* können Sie über WLAN, GSM oder GPRS per Knopfdruck eine Verbindung zum Internet oder zum Intranet Ihrer Firma herstellen.

Als Internet-Browser nutzt Ihr Pocket-PC den Internet Explorer Mobile. Dieser bietet Ihnen umfangreiche Browser-Funktionalitäten.

Internet Explorer Mobile aufrufen

Sie haben mit *FSC CONNECTMOBILITY-E2C* die gewünschte Verbindungsart ausgewählt und die Verbindung aufgebaut.

- ▶ Wählen Sie *Start – Internet Explorer*.
- ↳ Der Internet Explorer wird angezeigt.



Ausführliche Informationen zur Verwendung von Internet Explorer Mobile und *FSC CONNECTMOBILITY-E2C* finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC oder im Kapitel ["Internet- und Intranetverbindungen mit CONNECTMOBILITY-E2C"](#), Seite 23.

GPS-Funktionen nutzen

Mit einem GPS-Empfänger und einer Navigations-Software können Sie den Pocket-PC als Navigationssystem verwenden. Je nach Ausstattung ist der GPS-Empfänger integriert oder als externes Zubehör erhältlich.



Kartenmaterial für Ihren Pocket-PC erhalten Sie im Handel auf DVD oder auf Speicherkarte oder über einen Online-Shop.

Um die Navigations-Software auf Ihrem Pocket-PC zu verwenden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können die Navigations-Software auf einer vorinstallierten Erweiterungskarte nutzen.
- Sie können die Navigations-Software über Ihren Computer installieren, z. B. von einer DVD.



Zur Registrierung Ihrer Navigations-Software benötigen Sie die Seriennummer der Navigations-Software und eventuell die Geräte-ID Ihres Pocket-PC.

Die Geräte-ID wird ggf. beim ersten Start der Navigations-Software angezeigt.

- ▶ Registrieren Sie Ihre Navigations-Software und Ihr Kartenmaterial wie in der Anleitung zur Navigations-Software beschrieben.



Bei schwachem Empfangssignal können Sie eine externe GPS-Antenne anschließen. Die externe GPS-Antenne erhöht die Performance bei schwierigen Empfangsbedingungen.

Die externe GPS-Antenne ist als Zubehör erhältlich.

GPS belegt COM6 mit 9600 Bit/s.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

- ↳ Wie Sie die Navigations-Software verwenden, ist in der Anleitung zur Navigations-Software beschrieben.

FSC GPSLocator

FSC GPSLocator ist eine Demonstrationssoftware zur Veranschaulichung der Funktion des GPS-Empfängers Ihres Pocket LOOX Geräts.

Mit dem Start des *FSC GPSLocator* wird der GPS-Empfänger eingeschaltet. Das Beenden des Programms schaltet den GPS-Empfänger wieder aus.

Beim ersten Start des GPS-Moduls findet eine Kalibrierung statt, die mehrere Minuten dauern kann. Bei jedem weiteren Start ist Ihr GPS-Empfänger in kurzer Zeit einsatzbereit.

Innerhalb von Gebäuden ist ein GPS-Empfang normalerweise nicht gegeben. Die Kalibrierung des GPS-Empfängers sollten Sie also am besten im Freien vornehmen.

GPSLocator zeigt Ihnen die GPS-Koordinaten Ihres aktuellen Standorts an. Wenn Sie sich mit dem Gerät bewegen – zu Fuß oder im Auto – werden zusätzlich die Bewegungsrichtung und die Geschwindigkeit angezeigt.

Der *POI Finder* ist eine Applikation, die Ihnen hilft, zu einer vorher abgespeicherten Position wieder zurückzufinden.

Kamera nutzen (optional)

Ihr Pocket-PC verfügt je nach Ausbaustufe über zwei integrierte Kameras: eine VGA-Kamera auf der Vorderseite und eine 2 Megapixel Autofokus Kamera auf der Rückseite des Geräts (Auflösung: 1600 x 1200).

Die VGA-Kamera können Sie für Videotelefonate nutzen, siehe Kapitel ["Videotelefonat führen \(optional\)", Seite 36](#).

Mit der 2 Megapixel Autofokus Kamera können Sie sowohl Fotos als auch kurze Videosequenzen aufnehmen.

2 Megapixel Autofokus Kamera

Unterstützte Dateiformate:

Dateityp	Formate
Bilder	BMP, JPG
Video	AVI, WMV, MPEG4, 3GP

Applikation Bilder & Videos starten

In der Applikation Bilder & Videos können Sie Bilder und Videos verwalten und erstellen.

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – Bilder & Videos*.
- ↳ Die Applikation *Bilder & Videos* wird geöffnet.

Kamera direkt starten

- ▶ Drücken Sie auf die Applikationstaste 5: Kamera.
- ↳ Die Kamera wird gestartet.

Bilder aufnehmen

Das Kamerafenster ist geöffnet.



Sie können manuell fokussieren, indem Sie leicht auf die Applikationstaste 5 drücken.

- ▶ Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie auf die Applikationstaste 5.
- ↳ Das Bild wird erstellt und im Fenster Bilder & Videos als Großaufnahme angezeigt.
- ▶ Wenn Sie weitere Bilder aufnehmen möchten, wählen Sie *Kamera*.
- ▶ Wenn Sie zur Übersicht aller Bilder und Videos zurückkehren möchten, wählen Sie *OK*.

Videsequenz aufnehmen

Die Applikation *Bilder & Videos* ist geöffnet.

- ▶ Wählen Sie *Kamera*.
- oder
- ▶ Tippen Sie auf das Symbol *Kamera*.
- ↳ Das Kamerafenster wird geöffnet.
- ▶ Wählen Sie *Menü – Video*.
- ↳ Die Kamera wird in den Video-Modus versetzt.
- ▶ Um die Videoaufnahme zu starten, drücken Sie auf die Applikationstaste 5.
- ↳ Die Videoaufnahme wird gestartet.
- ▶ Um die Videoaufnahme zu beenden, drücken Sie erneut auf die Applikationstaste 5.
- ↳ Die Videoaufnahme wird beendet.
- ▶ Wenn Sie weitere Videosequenzen aufnehmen möchten, drücken Sie erneut auf die Applikationstaste 5.
- ▶ Wenn Sie zur Übersicht aller Bilder und Videos zurückkehren möchten, wählen Sie *OK*.

Kamera- und Videoeinstellungen konfigurieren

Je nachdem, ob Kamera- oder Videomodus aktiv ist, stehen Ihnen im Menü weitere Optionen für die Nutzung der Kamera zur Verfügung.

Kameraeinstellungen

Option	Bedeutung
<i>Video</i>	Umschalten in den Videomodus
<i>Modus</i>	Mit dieser Option können Sie zwischen verschiedenen Aufnahmemodi wählen: <ul style="list-style-type: none"> • Normal: Aufnahme von Einzelbildern • Burst: Aufnahme einer Bilderreihe von 5 Bildern • Timer: Selbstauslöser (5 Sek.)
<i>Helligkeit</i>	Einstellen der Helligkeit
<i>Auflösung</i>	Einstellen der Bildauflösung
<i>Zoom</i>	Einstellen des Zooms
<i>Optionen</i>	Bietet verschiedene allgemeine Einstellungsmöglichkeiten (Bildgröße, Slide Show, Speicherort etc.)
<i>Weißabgleich</i>	Einstellen der Umgebungsbeleuchtung
<i>Flimmer</i>	Einstellen der Bildwechselfrequenz (50 - 60 Hz)

Videoeinstellungen

Option	Bedeutung
<i>Foto</i>	Umschalten in den Kameramodus
<i>Helligkeit</i>	Einstellen der Helligkeit
<i>Qualität</i>	Einstellen der Videoqualität
<i>Optionen</i>	Bietet verschiedene allgemeine Einstellungsmöglichkeiten (Bildgröße, Slide Show, Speicherort etc.)



Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Mit Daten arbeiten

Windows Media Player

Mit dem *Windows Media Player* können Sie auf Ihrem Pocket-PC verschiedene Audio- und Videoformate abspielen:

Dateityp	Formate
Audio	WMA, MP3, WAV
Video	WMV, MPEG4



Ausführliche Informationen zur Verwendung des Windows Media Player finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Java-Anwendungen nutzen

Mit dem Programm *Jblend* können Sie Java-Anwendungen für mobile Geräte ausführen, aus dem Internet auf Ihr Gerät herunterladen und installieren.

Java-Anwendungen herunterladen

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – Jblend*.
- ↳ Das Programm und die verfügbaren Java-Anwendungen werden angezeigt.
- ▶ Wählen Sie *Download*.
- ↳ Der Internet Explorer wird angezeigt.
- ▶ Geben Sie die gewünschte Internetadresse ein.
- ▶ Laden Sie die gewünschte Java-Anwendung herunter.
- ↳ Sie werden gefragt, ob Sie die Java-Anwendung installieren möchten.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Ja*.

Java-Anwendungen starten

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – Jblend*.
- ↳ Das Programm und die verfügbaren Java-Anwendungen werden angezeigt.
- ▶ Tippen Sie die Java-Anwendung, die Sie starten möchten.
- ↳ Die Java-Anwendung wird gestartet.

Java-Anwendungen deinstallieren

- ▶ Wählen Sie *Start – Programme – Jblend*.
- ↳ Das Programm und die verfügbaren Java-Anwendungen werden angezeigt.
- ▶ Wählen Sie die Java-Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.
- ▶ Wählen Sie *Menü – Löschen*.
- ↳ Sie werden gefragt, ob Sie die Java-Anwendung deinstallieren möchten.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Ja*.

Dateien mit FSC MobileZip komprimieren

FSC MobileZip bietet Ihnen die Möglichkeit, Zip-Archive zu öffnen, zu entpacken, neu zu erstellen und zu bearbeiten.

FSC MobileZip erweitert das Popup-Menü im Datei Explorer: Wenn Sie lange auf eine Datei tippen, sehen Sie im Popup-Menü zusätzliche Einträge, mit denen Sie Archive schnell erstellen und extrahieren können.

FSC MobileZip unterstützt Archive bis zu einer Größe von 4 GB und Kennwortschutz mit einfacher Verschlüsselung.



Ausführliche Informationen zur Verwendung von *FSC MobileZip* finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Sicherheitsfunktionen

Ihr Pocket-PC kann auf verschiedene Weisen geschützt oder gesperrt werden:

Sperre	Bedeutung
Kennwortschutz	Kennwortschutz, der vom Betriebssystem <i>Microsoft Windows 5.0 Phone Edition</i> bereitgestellt wird, siehe Kapitel "Kennwortschutz" , Seite 74 . Der Kennwortschutz geht verloren, wenn das Gerät in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird.
Gerätesperre (Tasten- und Displaysperre)	Schützt das Gerät durch Sperren der Bedienelemente im laufenden Betrieb vor versehentlichen Eingaben, siehe Kapitel "Gerätesperre (Tasten- und Displaysperre)" , Seite 74 .
FSC KeyLock	Verhindert, dass das Gerät im Standby-Modus (ausgeschalteter Zustand) durch Drücken auf eine Applikationstasten wieder eingeschaltet wird, siehe Kapitel "FSC KeyLock" , Seite 75 .
FSC SecureLock (optional)	Durch Abfrage eines Kennworts Sicherung des Geräts vor dem Zugriff Dritter, siehe Kapitel "FSC SecureLock (optional)" , Seite 75 . Der Kennwortschutz bleibt auch dann erhalten, wenn das Gerät in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird und bietet besonderen Diebstahlschutz: Ein gestohlenen Gerät ist wertlos.
SIM Lock	Freischaltung des Geräts nur für eine bestimmte SIM-Karte (durch den Telefonnetzbetreiber), siehe Kapitel "Mit dem Pocket-PC telefonieren" , Seite 30 , Abschnitt "SIM Lock". Verhindert, dass das Gerät mit anderen SIM-Karten genutzt werden kann.
Phone Lock	Wenn die Telefonsperre aktiviert ist, kann das Telefon nur mit Ihrer SIM-Karte zusammen verwendet werden. Diese Funktion ist für den Fall nützlich, dass das gerät verloren geht..Es kann sein, dass Ihr Anbieter zusätzlich das Gerät so eingestellt hat, dass es nur mit einer von ihm angebotenen SIM-Karte verwendet werden kann.

Kennwortschutz

Sie können Ihren Pocket-PC durch ein Kennwort vor unbefugtem Zugriff schützen. Ihre Daten sind auf diese Weise nur Personen zugänglich, die das Kennwort kennen.



Bei gesetztem *FSC SecureLock* kann dieser Kennwortschutz erst aufgehoben werden, nachdem der *FSC SecureLock* aufgehoben wurde.

- ▶ Tippen Sie unter *Start – Einstellungen – Persönlich* auf das Symbol *Kennwort*.
 - ▶ Wählen Sie, welche Art von Kennwort Sie bevorzugen:
 - Ein Kennwort, das aus vier Ziffern besteht (einfaches 4-stelliges Kennwort).
 - Ein Kennwort aus alphanumerischen Zeichen (komplexes alphanumerisches Kennwort).
- Ist ein Kennwort vergeben, müssen Sie beim nächsten Einschalten erst das Kennwort eingeben.

Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, können Sie Ihren Pocket-PC wieder starten, indem Sie ihn in den Auslieferungszustand zurückversetzen (siehe Kapitel "[Kaltstart und Zurücksetzen in den Auslieferungszustand](#)", Seite 47).

Gerätesperre (Tasten- und Displaysperre)

Mit der Gerätesperre (Tasten- und Displaysperre) können Sie im laufenden Betrieb folgende Elemente und Funktionen des Geräts sperren, um versehentliche Eingaben zu vermeiden:

- Applikationstasten
- Tastatur
- Display
- Annahme eines eingehenden Gesprächs über Annehmen-Taste
- Beenden eines Gesprächs über Ende-Taste



Das Gerät kann trotz aktiver Gerätesperre ausgeschaltet werden.

Gerät sperren

- ▶ Drücken Sie lange auf die Eingabetaste.
- ↳ Das Gerät ist gesperrt.

Gerätesperre deaktivieren

- ▶ Drücken Sie lange auf die Eingabetaste.

oder

- ▶ Drücken Sie nacheinander auf Entsperrn und auf die Stern-Taste.
- ↳ Das Gerät ist entsperrt.

FSC KeyLock

Nutzen Sie *FSC KeyLock* um ein ungewünschtes "Aufwecken" Ihres Pocket LOOX zu verhindern. Beispielsweise wenn das Gerät sich in einer Tasche befindet.

Normalerweise wird das Gerät eingeschaltet, wenn auf eine der Anwendungs- oder der Telefon-Tasten gedrückt wird.

FSC KeyLock aktivieren

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – Persönlich – Tasten – FSC KeyLock*.
- ▶ Aktivieren Sie *Applikationstasten sperren*.

Einschalten bei aktiver Sperre

- ▶ Drücken Sie kurz auf die Ende-Taste.
- ▶ Drücken Sie anschließend lange auf die Enter-Taste.

FSC SecureLock (optional)

Um Ihren Pocket-PC und Ihre Daten vor unerlaubtem Zugriff Dritter zu schützen, können Sie es durch ein Kennwort schützen.

- ▶ Tippen Sie auf *Start - Einstellungen - System - Secure Lock*.
- ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Diebstahlsicherung*.
- ▶ Wählen Sie im Feld *Kennworttyp* den gewünschten Kennworttyp aus. Geben Sie das Kennwort ein, und bestätigen Sie es gegebenenfalls.
- ▶ Geben Sie auf der Registerkarte *Hinweis* einen Begriff ein, der Sie notfalls an Ihr Kennwort erinnert, der es anderen Benutzern jedoch nicht ermöglicht, Ihr Kennwort zu erraten.
- ↳ Dieser Begriff wird angezeigt, sobald mehrmals ein falsches Kennwort eingegeben wird.
- ▶ Tippen Sie auf *OK*.
- ↳ Wenn Ihr Gerät in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird, werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.

Pocket-PC mit anderen Geräten verbinden und vernetzen

Der Pocket-PC bietet vielfältige Möglichkeiten, um Daten mit anderen Geräten auszutauschen oder in einem Netzwerk zu arbeiten.

Darüber hinaus stehen Ihnen die Funkmodule Wireless LAN (optional) und Bluetooth (optional) für die drahtlose Kommunikation zur Verfügung.

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zur drahtlosen Datenübertragung

- Über Wireless LAN
- Über Bluetooth

Funkmodule aktivieren und deaktivieren

Mit dem Wireless Manager können Sie das Telefon, Bluetooth und Wi-Fi/WLAN aktivieren oder deaktivieren.

Sie befinden sich im Heute-Bildschirm.

- ▶ Tippen Sie auf das Telefonsymbol.
- ↳ Der Wireless Manager wird angezeigt.
- ▶ Um Telefon, Bluetooth oder Wi-Fi/WLAN ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Symbol hinter *Wi-Fi*, *Bluetooth* oder *Telefon*.

oder

- ▶ Um alle Komponenten ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Symbol hinter *Alle*.
- ↳ Die gewählte Komponente wird aktiviert oder deaktiviert.

Drahtlose Verbindung über Wireless LAN

Ihr Pocket-PC verfügt über ein integriertes Wireless LAN. Sie finden Informationen dazu in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC. WLAN-Verbindungen können Sie über die Software *CONNECTMOBILITY-E2C* herstellen.



Ausführliche Informationen zur Software *CONNECTMOBILITY-E2C* finden Sie im Kapitel "[Internet- und Intranetverbindungen mit CONNECTMOBILITY-E2C](#)", [Seite 23](#) und in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Drahtlose Kommunikation mit Bluetooth

Mit Ihrem Pocket-PC mit integriertem Bluetooth-Modul können Sie drahtlos mit anderen Bluetooth Geräten, z. B. mit einem anderen Pocket-PC, einem Computer oder einem Mobiltelefon kommunizieren.

Bluetooth-Verbindungen können Sie über den *BT Manager* herstellen. Starten Sie den *BT Manager* über das FSC SpeedMenu, siehe Kapitel ["Schneller Programzugriff über FSC SpeedMenu", Seite 57.](#)

Beispiel:

Sie möchten ein Bluetooth-Headset verwenden.

- ▶ Tragen Sie im *BT Manager* ein neues Gerät vom Typ "Handsfree/Headset" ein.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.



Ausführliche Informationen zum "BT Manager" finden Sie in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Stellplatz für Bluetooth Betrieb auswählen

- Wir empfehlen Ihnen, den Pocket-PC mit Bluetooth Modul in einer betriebstypischen Umgebung zu benutzen. Andere Bluetooth Geräte, mit denen Sie kommunizieren wollen, sollten sich in einer Entfernung von maximal 10 m befinden.
- Installieren Sie eine Gegenstelle nur innerhalb der empfohlenen Entfernung. Beachten Sie dazu die Leistungsklasse der Gegenstelle. Nähere Angaben dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Gegenstelle.
- Benutzen Sie den Pocket-PC mit Bluetooth mindestens 2 m von anderen elektrischen oder elektronischen Systemen entfernt. Wenn Sie den Pocket-PC in der Nähe eines Mikrowellenherds benutzen müssen, so halten Sie dabei einen Abstand von mindestens 3 m zum Mikrowellenherd ein, da der Empfang störanfällig gegenüber Mikrowellen ist.
- Sollten beim Kommunizieren über Bluetooth Probleme auftreten, weil sich Radio- oder Funkgeräte in der Nähe befinden, so legen Sie den Pocket-PC an einen anderen Platz.

Energiesparfunktionen

Wenn Sie die möglichen Energiesparfunktionen nutzen, verbraucht der Pocket-PC weniger Energie. Dadurch können Sie mit dem Pocket-PC länger arbeiten, bevor Sie den Akku wieder aufladen müssen.

Allgemeine Hinweise zur Energieverwaltung

Die Akku-Betriebsdauer hängt wesentlich von den genutzten Anwendungen ab. Bedenken Sie, dass für das Abspielen von Sound-Dateien oder für die Tonaufnahme besonders viel Energie benötigt wird.

Auch der Datenaustausch mit dem Computer verbraucht zusätzliche Akku-Energie. Schließen Sie daher Ihren Pocket-PC beim Datenaustausch immer ans Stromnetz an, wenn die Möglichkeit dazu besteht.

Energiespar-Möglichkeiten nutzen

Sie können auf mehrere Arten Energie sparen und damit die Akku-Betriebsdauer optimal nutzen:

Standby-Modus konfigurieren

- ▶ Wählen Sie unter *Start – Einstellungen – System – Stromversorgung*, nach wie vielen Minuten der Nicht-Benutzung der Pocket-PC in den Standby-Modus wechseln soll.
- ↳ Nach Ablauf der angegebenen Zeit wird der Pocket-PC automatisch in den Standby-Modus gesetzt.



Drücken Sie auf die Ende-Taste, um den Standby-Modus zu beenden. Der Pocket-PC kehrt an die Stelle zurück, an der Sie Ihre Arbeit unterbrochen haben.

Displaybeleuchtung abschalten

- ▶ Wählen Sie unter *Start – Einstellungen – System – Displaybeleuchtung*, nach wie vielen Minuten der Nicht-Benutzung die Displaybeleuchtung im Akkubetrieb ausgeschaltet werden soll.

Displaybeleuchtung konfigurieren

Sie können die Displaybeleuchtung Ihres Pocket-PC heller oder dunkler stellen. Reduzieren Sie die Display-Helligkeit, um Energie zu sparen.

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – System – Bildschirmbeleuchtung – Helligkeit*.
- ▶ Stellen Sie die Displaybeleuchtung bei Batteriebetrieb und/oder bei externer Stromzufuhr über die Schieberegler ein, bis Sie die gewünschte Helligkeit erreicht haben.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.



Die Displaybeleuchtung kann auch durch Drücken der Tastenkombination **Shift** + Navigationskreuz rechts oder links eingestellt werden.

Tastenbeleuchtung konfigurieren

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – System*.
- ▶ Wählen Sie Tastenbeleuchtung.
- ↳ Das Fenster für das Einstellen der Tastenbeleuchtung wird angezeigt.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Dauer der Tastenbeleuchtung bei Akkubetrieb und bei externer Stromversorgung ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.



Die Tastenbeleuchtung kann auch durch langes Drücken auf die Taste **FN** ein- und ausgeschaltet werden.

Geräteverhalten bei aktiviertem E-Mail-Push konfigurieren

Sie können konfigurieren, wie sich Ihr Gerät bei aktiviertem E-Mail-Push verhalten soll. In der Regel beginnt die LED des Geräts bei eingehenden neuen Informationen zu blinken. Sie können dieses Verhalten jedoch ändern.

- ▶ Drücken Sie im Heute-Bildschirm lange auf die Ende-Taste.
- ↳ Das Auswahlnenü der Profile wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie mit dem Navigationskreuz das gewünschte Profil.
- ▶ Wählen Sie *Menü - Bearbeiten*.
- ▶ Geben Sie die Einstellungen für E-Mail-Push ein und bestätigen Sie mit *OK*.

Ton ausschalten und Lautstärke regeln

- ▶ Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol in der Titelleiste.
- ↳ Es erscheint ein Popup-Fenster für die Lautstärke-Einstellungen.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem Stift am Schieberegler ein.
- ▶ Um den Ton auszuschalten, aktivieren Sie mit dem Stift das Auswahlfeld für *Aus.*
- ▶ Tippen Sie irgendwo außerhalb des Popup-Fensters auf das Display.



Die Gerädetöne können auch durch langes Drücken auf die Stern-Taste ein- und ausgeschaltet werden.

Drahtlose Verbindung über Wireless LAN

Ihr Pocket-PC verfügt über ein integriertes Wireless LAN. Sie finden Informationen dazu in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC. WLAN-Verbindungen können Sie über die Software *CONNECTMOBILITY-E2C* herstellen.



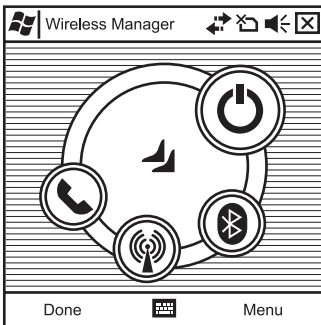
Ausführliche Informationen zur Software *CONNECTMOBILITY-E2C* finden Sie im EasyGuide und in der Hilfe-Datei auf Ihrem Pocket-PC.

Wireless Manager nutzen

Mit dem Wireless Manager können Sie den Energiestatus von Telefon, Bluetooth und Wi-Fi/WLAN verwalten.

Sie befinden sich im Heute-Bildschirm.

Der Wireless Manager wird angezeigt.



- ▶ Um Telefon, Bluetooth oder Wi-Fi/WLAN ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das jeweilige Symbol *Wi-Fi*, *Bluetooth* oder *Telefon*.
oder
- ▶ Um alle Komponenten ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das *Ein/Aus* Symbol.
Die gewählte Komponente wird aktiviert oder deaktiviert.

Symbol	Bedeutung
	Ein/Aus
	Telefon
	Bluetooth
	Wi-Fi

Problemlösungen und Tipps

Wenn eine Störung an Ihrem Pocket-PC auftritt, versuchen Sie, diese mit den in diesem Kapitel genannten Maßnahmen zu beheben. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Notieren Sie die ausgeführten Schritte und den Zustand, der bei Auftreten des Fehlers aktiv war. Notieren Sie auch eine eventuell angezeigte Fehlermeldung.
- ▶ Schalten Sie den Pocket-PC aus.
- ▶ Setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle oder mit unserer Hotline/Help Desk in Verbindung.

Installation von neuer Software

Hinweise zur Installation zusätzlicher Programme erhalten Sie in der Hilfe-Datei zu *ActiveSync*, die Sie nach der Installation von *ActiveSync* auf Ihrem Computer aufrufen können.

- ▶ Bei der Installation von Programmen oder Treibern können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung erstellen (siehe Kapitel ["Datensynchronisation mit ActiveSync", Seite 25](#)).

Die Uhrzeit oder das Datum des Pocket-PC stimmen nicht

Ursache	Fehlerbehebung
Uhrzeit, Datum sind falsch eingestellt.	<ul style="list-style-type: none">▶ Tippen Sie unter <i>Start – Einstellungen – System</i> auf das Symbol <i>Uhr</i>.▶ Ändern Sie die Uhrzeit <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Verbinden Sie Ihren Pocket-PC über <i>ActiveSync</i> mit Ihrem Computer.▶ Synchronisieren Sie die Daten zwischen Pocket-PC und Computer. Uhrzeit und Datum werden dabei ebenfalls synchronisiert.

Das Display des Pocket-PC bleibt dunkel

Ursache	Fehlerbehebung
Displaybeleuchtung ist ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none">▶ Drücken Sie lange auf die Ende-Taste.

Die Anzeige auf dem Display ist schlecht lesbar

Ursache	Fehlerbehebung
Reflexionsblendung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehen Sie den Pocket-PC, bis Sie die Anzeige im Display wieder sehen können.

Der Pocket-PC schaltet sich aus

Ursache	Fehlerbehebung
Akku ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie den Netzadapter an den Pocket-PC an, um den Akku aufzuladen. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie den Netzadapter an die Docking-Station an und stecken Sie den Pocket-PC in die Docking-Station, um den Akku aufzuladen. Der Akku wird geladen. Die Betriebsanzeige blinkt orange.

Nach dem Einschalten startet der Pocket-PC nicht

Ursache	Fehlerbehebung
Akku ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie den Netzadapter an den Pocket-PC an, um den Akku aufzuladen. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie den Netzadapter an die Docking-Station an und stecken Sie den Pocket-PC in die Docking-Station, um den Akku aufzuladen. Der Akku wird geladen. Die Betriebsanzeige blinkt orange.
Netzadapter ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schalten Sie den Pocket-PC aus. ▶ Prüfen Sie, ob der Netzadapter ordnungsgemäß an den Pocket-PC und an die Steckdose angeschlossen ist. ▶ Schalten Sie den Pocket-PC wieder ein.

Der Pocket-PC reagiert nicht mehr

Ursache	Fehlerbehebung
Anwendungsprogramm hat den Fehler verursacht.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie den Pocket-PC neu (siehe Kapitel "Pocket-PC ein- und ausschalten", Seite 44). <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn der Neustart keine Wirkung zeigt, setzen Sie den Pocket-PC zurück in den Auslieferungszustand (siehe Kapitel "Kaltstart und Zurücksetzen in den Auslieferungszustand", Seite 47).
Akku ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie den Netzadapter an den Pocket-PC an, um den Akku aufzuladen. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie den Netzadapter an die Docking-Station an und stecken Sie den Pocket-PC in die Docking-Station, um den Akku aufzuladen. Der Akku wird geladen. Die Betriebsanzeige blinkt orange.

Der Akku entlädt sich zu schnell

Ursache	Fehlerbehebung
Akku ist entweder zu heiß oder zu kalt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bringen Sie den Pocket-PC wieder auf eine normale Betriebstemperatur. Wenn die Betriebsdauer im Akkubetrieb extrem kurz wird, ist der Akku wahrscheinlich zu alt und sollte ersetzt werden. Für einen neuen Akku wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Die Ende-Taste reagiert nicht wie beabsichtigt

Ursache	Fehlerbehebung
Sie haben die Ende-Taste zu lang gedrückt gehalten, um den Pocket-PC ein- oder auszuschalten.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie kurz auf die Ende-Taste, bis sich der Pocket-PC ein- oder ausschaltet.

Kein Ton oder nur minimale Lautstärke

Ursache	Fehlerbehebung
Lautstärke ist falsch eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol in der Navigationsleiste. Es erscheint ein Popup-Fenster für die Lautstärke-Einstellungen. ▶ Aktivieren Sie mit dem Stift das Auswahlfeld für <i>Ein</i>. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie mit dem Stift am Schieberegler die gewünschte Lautstärke ein.

Schlechter Empfang über GPS

Ursache	Fehlerbehebung
Einbaulage des Pocket-PC in Ihrem Fahrzeug ist ungünstig.	▶ Ändern Sie die Einbaulage des Pocket-PC.
Windschutzscheibe Ihres Fahrzeugs ist beschichtet.	▶ Verwenden Sie eine externe GPS-Antenne (als Zubehör erhältlich).

Kontakt mit der Hotline/Help Desk

Wenn Sie ein bestimmtes Problem nicht lösen können, setzen Sie sich mit der Hotline/Help Desk in Verbindung. Weitere Einzelheiten können Sie den Handbüchern "Sicherheit" und "Garantie" entnehmen. Halten Sie bei einem Anruf bitte nachstehende Informationen bereit:

- Den Modellnamen und die Seriennummer des Pocket-PC. Die Seriennummer befindet sich auf einem Etikett auf der Rückseite des Pocket-PC.
- Notizen mit den Meldungen, die auf dem Bildschirm erschienen sind, und Angaben zu akustischen Signalen.
- Sämtliche Änderungen, die Sie nach Erhalt des Pocket-PC an Hard- oder Software vorgenommen haben.
- Ihre Systemkonfiguration und alle an Ihr System angeschlossenen Peripherien (z. B. Tastatur).
- Ihren Kaufvertrag.
- Ihre IMEI-Nummer.

Die Hotline oder der Help Desk von Fujitsu Siemens Computers benötigen für eine Bearbeitung Ihres Falls die Geräteinformationen zu Ihrem Pocket-PC. Diese können Sie direkt den Daten auf Ihrem Gerät entnehmen:

IMEI-Nummer abrufen

Die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity) ist eine 15-stellige Seriennummer, anhand der Ihr Pocket-PC eindeutig identifiziert werden kann.

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – System – System Information*.
- ▶ Wählen Sie *Identität*.
- ↳ Die IMEI-Nummer wird angezeigt.

UUID abrufen

Die UUID (Universally Unique Identifier) ist eine global eindeutige 16- oder 28-Bit-Zahl, die ebenfalls der Identifizierung Ihres Geräts dient.

- ▶ Wählen Sie *Start – Einstellungen – System – System Information*.
- ▶ Wählen Sie *Identität*.
- ↳ Die UUID wird angezeigt.

Technische Daten

Allgemein	Pocket LOOX T810	Pocket LOOX T830
Prozessor	Intel® PXA270 416 MHz basierend auf Intel® Xscale™ Mikroarchitektur	Intel® PXA270 416 MHz basierend auf Intel® Xscale™ Mikroarchitektur
Speicher	Systemspeicher (RAM): 64 MB Flashspeicher (ROM): 128 MB	Systemspeicher (RAM): 64 MB Flashspeicher (ROM): 128 MB

Pocket PC

Elektrische Daten	Pocket LOOX T810	Pocket LOOX T830
Eingehaltene Sicherheitsstandards	CE, FCC Part 15 Class B, EN 60950, UL, cUL	CE, FCC Part 15 Class B, EN 60950, UL, cUL
Schutzklasse	III	III
Maximale Leistungsaufnahme (wenn der Pocket-PC eingeschaltet ist und der Akku geladen wird)	5 W	5W

Display	Pocket LOOX T810	Pocket LOOX T830
Transfektives TFT-Display	2,4-Zoll, 240 x 240 Farben, 65.536 Farben, LED Hintergrundbeleuchtung	2,4-Zoll, 240 x 240 Farben, 65.536 Farben, LED Hintergrundbeleuchtung

Karten Steckplätze	Pocket LOOX T810	Pocket LOOX T830
	"Secure Digital I/O", "MultiMediaCard"	"Secure Digital I/O", "MultiMediaCard"

Anschlüsse/Schnittstellen	Pocket LOOX T810	Pocket LOOX T830
Ein-/Ausgabe-Port	USB 1.1	USB 1.1
Audio	Mikrofon, Lautsprecher, Kopfhörer (3,5 mm), Receiver für GSM-/UMTS-Gespräche	Mikrofon, Lautsprecher, Kopfhörer (3,5 mm), Receiver für GSM-/UMTS-Gespräche
Bluetooth	Bluetooth 2.0	Bluetooth 2.0
Wireless LAN	802,11 b/g, WiFi zertifiziert	802,11 b/g, WiFi zertifiziert
GPS	SiRF Star III	SiRF Star III

Kameras	Pocket LOOX T810	Pocket LOOX T830
Kamera 1	–	VGA Kamera (640 x 480) für Videotelefonie über UMTS
Kamera 2	–	2 Megapixel Autofokus Kamera (1600 x 1200) für Bilder/Video

Baseband	Pocket LOOX T810	Pocket LOOX T830
UMTS/GSM/GPRS Baseband	EMP U250 GSM 900/180/1900 UMTS 2100	EMP U250 GSM 900/180/1900 UMTS 2100

Umgebungsbedingungen	Pocket LOOX T810	Pocket LOOX T830
Klimaklasse 7K1/7K2	IN IEC 721 EN 60721	DIN IEC 721 EN 60721
Gehäuseklasse 7M2	DIN IEC 721 EN 60721	DIN IEC 721 EN 60721
Temperatur		
• Betrieb	-10 °C – 55 °C	-10 °C – 55 °C
• Transport	-40 °C – 75 °C	-40 °C – 75 °C
• Lagerung < 1 Monat	-20 °C – 60 °C	-20 °C – 60 °C
• Lagerung > 1 Monat	-20 °C – 45 °C	-20 °C – 45 °C

Abmessungen	Pocket LOOX T810	Pocket LOOX T830
Höhe/Breite/Tiefe	126,6 mm x 64,6 mm x 21,6 mm	126,6 mm x 64,6 mm x 21,6 mm
Gewicht	195 g +/- 10 g	195 g +/- 10 g

Akku (Li-Ion)

Nennkapazität	1530 mAh
Ladezeit (im Nichtbetrieb)	Max. 4 Stunden
Betriebszeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 4 Stunden GSM Sprechzeit • Bis zu 150 Stunden Standby

Netzadapter

Elektrische Daten	
Primär:	
• Nennspannung:	100 – 240 V
• Nennfrequenz:	50 – 60 Hz
Sekundär:	
• Nennspannung:	5 V +/- 5 %
• Maximaler Nennstrom:	1,0 A

Hinweise des Herstellers

Umweltschutz

Fujitsu Siemens Computers hat durch eine unternehmensweit gültige Richtlinie Standards für umweltgerechte Produktgestaltung definiert. Durch die verbindliche Anwendung dieser internen Richtlinie werden ökologische Produkthanforderungen kontinuierlich umgesetzt. Kernpunkte sind:

- Reparaturfreundlichkeit und Langlebigkeit durch Modulbauweise
- Geringe Geräuschemission
- Niedriger Energieverbrauch
- Minimierung der Materialvielfalt
- Ökologische Kriterien für Kunststoffe
- Vermeidung umweltschädlicher Stoffe
- Recyclingfähigkeit

Weitere Informationen zum Thema Umweltschutz finden Sie im Internet unter:

["www.fujitsu-siemens.de/umwelt"](http://www.fujitsu-siemens.de/umwelt) oder ["www.fujitsu-siemens.com/rl/aboutus/envman/index.html"](http://www.fujitsu-siemens.com/rl/aboutus/envman/index.html).

Entsorgung und Recycling

Weitere Informationen über die länderspezifischen Recycling- und Entsorgungsmöglichkeiten finden Sie im Internet unter ["www.fujitsu-siemens.com/recycling"](http://www.fujitsu-siemens.com/recycling) oder auf der Microsoft Getting Started CD.

CE-Kennzeichnung



Geräte mit der CE-Kennzeichnung entsprechen der R&TTE-Richtlinie (1999/5/EC), der EMC-Richtlinie (89/336/EEC) sowie der Niederspannungs-Richtlinie (73/23/EEC), die von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft herausgegeben wurden.

Die CE-Konformität dieses Geräts gilt nur, wenn die Stromversorgung mittels eines Wechselstrom-Adapters mit CE-Kennzeichnung von Fujitsu Siemens Computers erfolgt. Die Konformität mit diesen Richtlinien beinhaltet auch die Konformität mit folgenden europäischen Normen (in Klammer werden die äquivalenten internationalen Normen und Regelungen angegeben):

- EN 55022 (CISPR 22) – Elektromagnetische Störung
- EN 55024 (IEC 61000-4-2, 3, 4, 5, 6, 8, 11) – Elektromagnetische Immunität
- EN 61000-3-2 (IEC 61000-3-2) – Oberschwingungen in Stromleitungen
- EN 61000-3-3 (IEC 61000-3-3) – Flickereffekt in Stromleitungen
- EN 60950 (IEC 60950) – Produktsicherheit
- ETS 300 328-2 – Technische Anforderungen an 2.4 GHz-Funkausrüstung
- EN 301 489-1, -17 – Allgemeine EMC-Anforderungen an Funkausrüstung

Die IEEE 802.11b Wireless LAN- und Bluetooth-Funktionalität dieses Produktes kann in folgenden EU-Ländern, EU-Kandidatenländern und EFTA-Ländern verwendet werden: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.



Der Anwender ist für Funkstörungen verantwortlich, die beim Betrieb des Geräts eventuell auftreten können.

Für den Wireless LAN-Betrieb dieses Geräts gemäß IEEE 802.11b steht in Frankreich nur eine begrenzte Bandbreite zur Verfügung (nur die Kanäle 10, 11, 12 und 13). Entsprechend der Autorité de régulation des télécommunications (ART) gelten Sonderregelungen für Hotspots, durch die auch weitere Kanäle gestattet sind. Machen Sie sich bitte in Verbindung mit der ART ("<http://www.art-telecom.fr>") hinsichtlich dieser lokalen Vorschriften und Zulassung kundig.

Information zur Exposition/Spezifische Absorptionsrate (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die Grenzwerte der EU (1999/519/EG) zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung vor Wirkungen elektromagnetischer Felder.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft. Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0 W/kg, gemittelt über 10 g Körpergewebe. Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

Die höchsten SAR-Werte dieses Geräts, gemessen nach der Norm, betragen:

	Pocket LOOX T830	Pocket LOOX T810
Bei Gebrauch am Ohr:	0,188 W/kg (PCS Head)	0,111 W/kg (PCS Head)
Beim Tragen am Körper:	1,01 W/kg (PCS Body) / 0,029 W/kg (WLAN Body)	0,91 W/kg (PCS Body) / 0,042 W/kg (WLAN Body)

Den SAR-Wert dieses Geräts finden Sie auch im Internet unter "www.fcc.gov/oet/fccid", wenn Sie nach "QQXUPX001" suchen. Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewandeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Fujitsu Siemens Computers den gesetzlichen Anforderungen.

FCC Regulations

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This device has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiated radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20 cm (8 inches) during normal operation.

FCC Warning Statement for WLAN product

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This device has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiated radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20 cm (8 inches) during normal operation.

RF Exposure Information (SAR)

This device meets the government's requirements for exposure to radio waves. This device is designed and manufactured not to exceed the emission limits for exposure to radio frequency (RF) energy set by the Federal Communications Commission of the U.S. Government.

The exposure standard for wireless devices employs a unit of measurement known as the Specific Absorption Rate, or SAR. The SAR limit set by the FCC is 1.6 W/kg. *Tests for SAR are conducted using standard operating positions accepted by the FCC with the device transmitting at its highest certified power level in all tested frequency bands. Although the SAR is determined at the highest certified power level, the actual SAR level of the device while operating can be well below the maximum value. This is because the device is designed to operate at multiple power levels so as to use only the power required to reach the network. In general, the closer you are to a wireless base station antenna, the lower the power output.

The highest SAR value for the device as reported to the FCC when tested for use at the ear is 0.237 W/kg (PCS Head) and 0.033 W/kg (WLAN Head) for model T830, and 0.111 W/kg (PCS Head) and 0.025 W/kg (WLAN Head) for model T810, and when worn on the body, as described in this user guide, is 1.01 W/kg (PCS Body), and 0.029 W/kg (WLAN Body) for model T830, and 0.91 W/kg (PCS Body), and 0.042 W/kg (WLAN Body) for model T810. (Body-worn measurements differ among device models, depending upon available enhancements and FCC requirements.)

While there may be differences between the SAR levels of various devices and at various positions, they all meet the government requirement.

The FCC has granted an Equipment Authorization for this device with all reported SAR levels evaluated as in compliance with the FCC RF exposure guidelines. SAR information on this device is on file with the FCC and can be found under the Display Grant section of "<http://www.fcc.gov/oet/fccid>" after searching on FCC ID: QXUXP001.

For body worn operation, this device has been tested and meets the FCC RF exposure guidelines for use with an accessory that contains no metal and the positions the handset a minimum of 1.5 cm from the body. Use of other enhancements may not ensure compliance with FCC RF exposure guidelines. If you do not use a body-worn accessory and are not holding the device at the ear, position the handset a minimum of 1.5 cm from your body when the device is switched on.

Stichwörter

- 2 Megapixel Autofokus Kamera 5
- 3-Wege-Scrolltaste 5
 - verwenden 12

A

- ActiveSync
 - Datensynchronisation 25
- ActiveSync installieren 25
- ActiveSync-Partnerschaft aufbauen 25
- Akku
 - auffladen 50
 - einbauen 20
 - einsetzen 19
 - entlädt sich 84
 - Kapazität 4
 - lagern 4
 - technische Daten 88
 - über Docking-Station aufladen 52
 - über Netzadapter aufladen 51
 - USB-Anschluss aufladen 52
- Akku-Betriebsdauer optimieren 53
- Alarmer
 - einstellen 57
- Annehmen-Taste 5
- Anruf: tätigen 30
- Anschlüsse 5
- Anzeige
 - Akkuladestatus 6
 - Bluetooth 6
 - GPS 6
 - Nachricht 6
- Anzeigen 5
- Applikationstaste
 - einschalten 45
 - Kalender-Taste 5
 - Kamera 5
 - Posteingang 5
 - SpeedMenu 5
- Applikationstasten
 - verwenden 14
- Auslieferungszustand 47
- Ausschalten 46
- Ausschaltzeit 45

B

- Bedienelemente 5, 8
- Bedienung, grundlegend 22
- Betriebsanzeige 5–6
- Bildschirmtastatur
 - verwenden 16

- Bluetooth 77
 - aktivieren 76
 - Anzeige 6

C

- CONNECTMOBILITY-E2C 23
 - starten 23

D

- Daten
 - technische 87
- Datensynchronisation
 - über Docking-Station 28
- Datensynchronisation über ActiveSync 25
- Datenübertragung
 - Bluetooth 77
 - Wireless LAN 81
- Datenübertragung: Wireless LAN 76
- Datum
 - einstellen 57
- Datum stimmt nicht 82
- Display 5
 - bleibt dunkel 82
 - reinigen 49
 - verwenden 11
- Display kalibrieren 21
- Displayanzeige, schlecht lesbar 83
- Displaybeleuchtung 78
 - konfigurieren 79
- Docking-Station verwenden 27
- Drahtlose Datenübertragung 76–77, 81
- Dunkles Display 82

E

- E-Mail
 - erstellen 62–63
 - IMAP4 62
 - konfigurieren 62
 - POP3 62
 - SMTP 62
 - versenden 63
 - VPN-Firmennetz 62
- E-Mail-Pull 63
- E-Mail-Push 64
 - Geräteverhalten 79
- E-Mail-Versand
 - über ActiveSync 62
- Eingehendes Gespräch 31
- Einschalten 46

- Ende-Taste 5
 - ausschalten 45
 - einschalten 45
 - reagiert nicht 84
- Energiespar-Möglichkeiten 78
- Energieverwaltung optimieren 78
- Entgangene Anrufe
 - anzeigen 31
- Erst-Start 21
- Erweiterungskarte 54
 - einsetzen 54
 - entnehmen 55
- Exchange Server
 - Daten synchronisieren 24
 - Datensynchronisation 24
 - konfigurieren 24
- F**
- Falsches Datum/Uhrzeit 82
- Fehlerbehebung 82
- FN-Modus 9
- Freisprechfunktion 33
- FSC GPSLocator 66
- FSC KeyLock 75
- FSC MobileZip 72
- FSC SecureLock 75
- FSC SpeedMenu 57
- Funkanzeige 5–6
- Funkkomponenten
 - aktivieren 76
- G**
- Geräteeinstellung konfigurieren 57
- Gerätesperre 8, 74
- Geräteverhalten bei E-Mail-Push 79
- Gespräch
 - beenden 31
 - halten 34
- GPS 66
 - Anzeige 6
- GSM-Anschluss 5
- H**
- Halten
 - Gespräch 34
- Hardware, Überblick 5
- Helles Display 83
- Heute-Bildschirm 22
- Hintergrundbild
 - einstellen 57
- Hinweise
 - Reinigung 49
- Sicherheit 3
- Hotline/Help Desk 85
- I**
- IMEI-Nummer 86
- Inbetriebnahme 19
 - Akku einbauen 20
 - Display 21
 - Erst-Start 21
 - grundlegende Bedienung 22
 - Heute-Bildschirm 22
 - Netzadapter anschließen 21
- Installation, neue Software 82
- Internet
 - CONNECTMOBILITY-E2C 23
 - nutzen 65
- Internet Explorer 65
- Intranet
 - CONNECTMOBILITY-E2C 23
- J**
- Java-Anwendungen
 - anzeigen 70
- JBleND
 - Java 70
- K**
- Kaltstart 47
- Kamera
 - Bilder aufnehmen 67
 - Einstellungen 69
 - verwenden 67
 - Videos aufnehmen 68
- Kein Ton 85
- Kennwortschutz unter Pocket-PC 74
- Konfigurieren
 - Telefonereinstellungen 40
- Kontakte 38
- Kurzwahl 33
- L**
- Lagerung, Akku 4
- Lautstärke
 - Profile 42
- Lautstärke, minimal 85
- M**
- Mailbox
 - einrichten 40
- Menü
 - anpassen 57

- Mikrofon 5
- Mini-USB-Anschluss 5
- MMS
 - konfigurieren 60
 - versenden 60
- Modi
 - Profile 42
- N**
- Nachrichten
 - erstellen 58
- Navigationskreuz 5
 - verwenden 12
- Netzadapter
 - anschießen 21
 - mit Netzadapterleitung an Pocket-PC 52
 - technische Daten 88
- Netzwerk
 - auswählen 40
- Notruf 31
- Nummer SMS-Service-Center-Zentrale einrichten 41
- O**
- Online-Hilfe
 - verwenden 29
- Online-Tasten für Telefonie
 - verwenden 11
- Optische Anzeigen
 - Profile 42
- P**
- PDF Viewer 70
- PDF-Dateien
 - anzeigen 70
- Pin
 - eingeben 22
- PIN 39
- Pocket-PC
 - arbeitet nicht 84
 - ausschalten 44
 - bedienen 42
 - einschalten 21, 44
 - mit Computer verbinden 26
 - Nutzung während der Fahrt 48
 - reinigen 49
 - startet nicht 83
 - transportieren 48
 - zurücksetzen 46
- Pocket-PC ausschalten 46
- Pocket-PC einschalten 46
- Pocket-PC:
 - Nutzung während des Flugs 48
 - Pocket-PC: schaltet sich aus 83
 - Pocket-PC: verbinden mit anderen Geräten 76
 - Pocket-PC: vernetzen 76
 - Posteingang 58
 - E-Mail 58
 - MMS 58
 - "Posteingang"
 - SMS 58
 - Problemlösungen 82
 - Profile 42
 - auswählen 43
 - konfigurieren 43
 - Programme
 - ClearVue PDF 70
 - Windows Media Player 70
 - Programme: FSC MobileZip 72
- R**
- Reinigung 49
- Rufumleitung
 - einrichten 41
- S**
- Schlechte Displayanzeige 83
- Schlechter GPS-Empfang 85
- Schneller Programmzugriff 57
- SD-Steckplatz 5
- Sicherheit 73
- Sicherheitshinweise 3
- Silent-Mode 9, 42
- SIM Lock 39
- SIM-Karte
 - einsetzen 19
 - sperrern 39
- SIM-Karten Manager 38
- SIM-Kontakte 38
 - verwalten 38
- SIM-Sicherheit 39
- SMS
 - erstellen 59
- SMS-Service-Center-Zentrale einrichten 41
- Soft-Reset
 - durchführen 46
- Softkey-Tasten
 - verwenden 14
- Software
 - Neu-Installation 82
 - Überblick 17
- Sommerzeit 82
- Sprachnotiz 5

- Sprachwahl 32
- Standby-Modus 45
- Status
 - Akkuladezustand 6
 - Nachricht 6
- Stift
 - herausnehmen 21
 - verwenden 11
- Störungsbehebung 82
- Stummschalten
 - Telefon 34
- T**
- Tastatur 8
- Tastenbeleuchtung: konfigurieren 79
- Tastenbeschreibung 8
- Technische Daten 87
 - Akku 88
 - Netzadapter 88
 - Pocket-PC 87
- Telefon
 - Einstellungen 40
 - stummschalten 34
 - verwenden 30
- Telefonbuch 38
- Telefoneinstellungen
 - konfigurieren 40
- Telefonfunktionen 30
- Telefonkonferenz 35
- Telefonnetz auswählen 40
- Tipps 82
- Ton
 - ausschalten 80
- Töne
 - einstellen 57
- Transport 48
- U**
- Überblick
 - Hardware 5
 - Software 17
- Uhrzeit
 - einstellen 57
 - stimmt nicht 82
- USB-Datentransfer 56
- USB-Host
 - Pocket-PC als USB-Host verwenden 56
- V**
- VGA-Kamera 5
- Videotelefonat 36
- Voice Commander 32
- W**
- Warmstart 46
- Windows Media Player 70
- Winterzeit 82
- Wireless LAN 76, 81
 - aktivieren 76
- Wireless Manager 81
- WLAN 76, 81
 - aktivieren 76
- Z**
- Zeit stimmt nicht 82
- Zubehör 18
- Zurücksetzen 46–47